

**Stadt Schwerte**

**Schulentwicklungsplan  
2022/23 - 2027/28**

**Eckpunkte**

**DR. GARBE · LEXIS  
& von BERLEPSCH**



Beratung für Kommunen und Regionen

# Stadt Schwerte

## Schulentwicklungsplan

### 2022/23 - 2027/28

## Eckpunkte

**Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch**

Hengeberg 6a

33790 Halle/W.

Telefon +49 5201/9711638

Fax +49 5201/9711643

Email:

Alle aktuellen Infos: [www.garbe-lexis.de](http://www.garbe-lexis.de)

Autorin:

Ulrike Lexis

Halle (Westf.), den 28.6.2023

erg: 20.09.2023

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Aufgabe der Schulentwicklungsplanung .....</b>                     | <b>7</b>  |
| 1.1 Die Aufgaben der Schulentwicklungsplanung                            | 8         |
| 1.2 Schule als kommunale Gestaltungsaufgabe                              | 10        |
| 1.3 Inklusion - eine gesellschaftliche, kommunale und schulische Aufgabe | 11        |
| 1.4 Lehrkräftemangel – Rückwirkungen auf die Klassengrößen               | 16        |
| 1.5 Schulfrieden NRW und integrierte Schulformen                         | 18        |
| 1.6 Ganzttag an den Grundschulen   | 20        |
| 1.7 Schulentwicklungsplanung als Dialog                                  | 22        |
| <b>2 Methodik der Prognoserechnung .....</b>                             | <b>23</b> |
| 2.1 Eingangsdaten  | 23        |
| 2.1.1 Simulation des Übergangsverhaltens zwischen den Jahrgängen         | 24        |
| 2.1.2 Prognose der Einschulungen   | 26        |
| 2.1.3 Neubaugebiete  | 29        |
| 2.1.4 Flüchtlinge, Quereinsteiger  | 29        |
| 2.1.5 Zügigkeitsbeschränkungen   | 29        |
| 2.2 Erstellung Prognose der weiterführenden Schulen                      | 30        |
| <b>3 Die schulrechtlichen Rahmenbedingungen .....</b>                    | <b>33</b> |
| 3.1 Grundschulen - Mindestgröße und Klassenbildung                       | 33        |
| 3.2 Schulen der Sekundarstufe  | 36        |
| 3.3 Klassengrößen, Klassenbildung und Klassenfrequenzrichtwert           | 36        |
| <b>4 Trend-Prognose Grundschulstandorte .....</b>                        | <b>38</b> |
| 4.1 Das Einschulungspotential  | 38        |
| 4.2 EG Ergste  | 40        |
| 4.2.1 Historische Entwicklung  | 40        |
| 4.2.2 Prognose   | 40        |
| 4.3 GG Albert-Schweitzer-Schule  | 42        |
| 4.3.1 Historische Entwicklung  | 42        |
| 4.3.2 Prognose   | 42        |

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 4.4      | GG Friedrich-Kayser-Schule  | 44        |
| 4.4.1    | Historische Entwicklung   | 44        |
| 4.4.2    | Prognose  | 44        |
| 4.5      | GG Heide  | 46        |
| 4.5.1    | Historische Entwicklung   | 46        |
| 4.5.2    | Prognose  | 46        |
| 4.6      | GG Lenningskamp   | 48        |
| 4.6.1    | Historische Entwicklung   | 48        |
| 4.6.2    | Prognose  | 48        |
| 4.7      | GG Reichshofschule  | 50        |
| 4.7.1    | Historische Entwicklung   | 50        |
| 4.7.2    | Prognose  | 50        |
| 4.8      | GG Villigst   | 52        |
| 4.8.1    | Historische Entwicklung   | 52        |
| 4.8.2    | Prognose  | 52        |
| 4.9      | OGS   | 54        |
| 4.10     | Fazit Grundschulen  | 56        |
| <b>5</b> | <b>Trend-Prognose weiterführende Schule .....</b>                   | <b>57</b> |
| 5.1      | Das Einschulungspotential   | 57        |
| 5.2      | Das Übergangsgeschehen von der Grund- auf die weiterführende Schule | 60        |
| 5.3      | Gymnasium Friedrich-Bährens   | 62        |
| 5.3.1    | Historische Entwicklung   | 62        |
| 5.3.2    | Prognose  | 64        |
| 5.4      | Gymnasium Ruhrtal   | 66        |
| 5.4.1    | Historische Entwicklung   | 66        |
| 5.4.2    | Prognose  | 68        |
| 5.5      | Gesamtschule Gänsewinkel  | 70        |
| 5.5.1    | Historische Entwicklung   | 70        |
| 5.5.2    | Prognose  | 71        |
| 5.6      | Gesamtschule Theodor-Fleitmann                                      | 72        |
| 5.6.1    | Historische Entwicklung   | 72        |

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| 5.6.2    | Prognose                                     | 73        |
| <b>6</b> | <b>Fazit für die weiterführenden Schulen</b> | <b>75</b> |
| 6.1      | Kapazitätsberechnung weiterführende Schulen  | 75        |
| <b>7</b> | <b>Empfehlungen</b>                          | <b>77</b> |

## Abkürzungsverzeichnis

|         |  |
|---------|--|
| APO     | Prüfungsordnung (APO SI für die SI und APO GOST für die SII)                                       |
| BASS    | Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften   |
| E1-3    | drei Einführungsjahre in der Grund- und Förderschule   |
| EF      | Einführungsphase SII, Klasse 10 oder 11 GES  |
| GE/GES  | Gesamtschule   |
| GH      | Gemeinschafts-Hauptschule  |
| gew. DS | gewichteter Durchschnitt   |
| GGs     | Gemeinschaftsgrundschule   |
| Gsv     | Grundschulverbund  |
| GYM     | Gymnasium  |
| HIS     | Hochschulinformationssystem  |
| HS      | Hauptschule  |
| HST     | Hauptstandort  |
| JGSt    | Jahrgangstufe  |
| KGS     | Katholische Grundschule  |
| lin. DS | linearer Durchschnitt  |
| MSW     | Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW  |
| MZR     | Mehrzweckraum  |
| OGS     | Offene Ganztagschule (auch OGGS oder OGATA)  |
| QA      | Qualitätsanalyse des Landes NRW  |
| Q1      | 1. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 11 oder 12 GES  |
| Q2      | 2. Jahr der Qualifizierungsphase SII, Klasse 12 oder 13 GES  |
| RS      | Realschule   |
| SAW     | Standardabweichung; lin. DS – SAW/ + SAW (linearer Durchschnitt minus und plus Standardabweichung) |
| Sek     | Sekretariat  |
| SJ      | Schuljahr  |
| SK      | Sekundarschule   |
| SL      | Schulleitung   |
| SuS     | Schülerinnen und Schüler   |
| TST     | Teilstandort   |
| ÜE      | Übungseinheiten (bei Turnhallen)   |
| ÜMi     | Über Mittagsbetreuung  |

# 1. Aufgabe der Schulentwicklungsplanung

Die Stadt Schwerte hat als Schulträgerin eine Fortschreibung ihrer Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben. Für den Schulträger stehen die folgenden Fragen im Vordergrund, um die künftige Entwicklung der Schulen zu analysieren, bzw. die Raumsituation zu überprüfen:

- Mögliche schulorganisatorische Veränderungen in der Zukunft,
- Entwicklung der OGS,
- Entwicklung der Geburten und
- Verteilung der Neuanmeldungen in Klasse 1 auf die Grundschulen in Schwerte, Stadt
- Gründung oder Entwicklung privater Schulen oder Schulen im Umland,
- Die Entwicklung der Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen.

Das jetzt vorgelegte Gutachten zur Schulentwicklungsplanung liefert neben der Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen der einzelnen Schulen und deren Standorten, Aussagen zu den gegebenenfalls notwendigen schulorganisatorischen Konsequenzen (z. B. Schulschließungen, Schulfusionen, Auflösung und Veränderung von Zügigkeiten, Neugründungen oder Einführung von Schulbezirken).

Die räumlichen Konsequenzen, die sich aus der Entwicklung der Schülerzahlen ergeben, werden im zweiten Band (Raumanalyse) des SEP-Gutachtens betrachtet. Das hier vorgelegte Gutachten zur Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Schwerte, Stadt thematisiert ausschließlich die Entwicklung der Schülerzahlen, der Standorte und Schulen bis zum Schuljahr 2027/28. Formal notwendig ist ein Betrachtungszeitraum von fünf Jahren. Auch die Entwicklung der OGS betrachten wir i.d.R. im Rahmen der Raumanalyse. Hier soll nur erwähnt werden, dass mit der Zielquote von 75 Prozent, die das Land NRW (mündlich auf Veranstaltungen) für die Zukunft ansetzt, für  $\frac{3}{4}$  aller Grundschulkinder in der längeren Frist OGS-Plätze vorgesehen werden sollten. 2020 liegt der Durchschnitt der OGS-Nutzung bei etwa 50 Prozent letzte verfügbare Statistik bei IT NRW hat den Stand des Schuljahres 2022/23 und lag bei 50,59 %<sup>1</sup>) in den Grundschulen in NRW.

---

<sup>1</sup> <https://www.landesdatenbank.nrw.de> (20.04.2023 für private und öff. Schulen), Vgl. Kapitel 1.6

## 1.1 Die Aufgaben der Schulentwicklungsplanung

Die Städte und Gemeinden werden durch die Verfassung des Landes NRW<sup>2</sup> und das Schulgesetz NRW als Schulträger verpflichtet, „zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebots“ Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Die Aufstellung eines Schulentwicklungsplans ist Pflichtaufgabe des Schulträgers; eine Anzeigepflicht gegenüber dem Land ist grundsätzlich damit nicht verbunden.

Folgende Mindestanforderungen für die Schulentwicklungsplanung sind nach § 80 Abs. 5 obligatorisch:

- das gegenwärtige und zukünftige Schulangebot nach Schulformen, Schulgrößen (Schülerzahl, Zügigkeit und Schulstandorte);
- die mittelfristige Entwicklung des Schüleraufkommens, das ermittelte Schulwahlverhalten der Erziehungsberechtigten und die daraus abzuleitenden Schülerzahlen in Schwerte, Stadt nach Schulformen und Jahrgangsstufen;
- die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestandes nach Schulformen und Schulstandorten.

Die Schulentwicklungsplanung ist mit der Planung benachbarter Schulträger abzustimmen, um Fehlentwicklungen, Doppelangebote und zu kleine und unwirtschaftliche Schulen zu vermeiden. Sie dient somit als Grundlage für einen vernünftigen Ressourceneinsatz des Schulträgers<sup>3</sup>. Weiter sind die Schulen bei der Aufstellung und Änderung von Schulentwicklungsplänen zu beteiligen<sup>4</sup>. Diese Beteiligung geschieht durch Anhörung; über den Inhalt der Stellungnahmen gegenüber dem Schulträger beschließen die jeweiligen Schulkonferenzen.

Schulentwicklungsplanung beinhaltet somit die Darstellung des aktuellen und die Planung des zukünftigen Schulangebotes, d. h. eine Analyse und Prognose zur bedarfsgerechten Sicherstellung von Schulabschlussmöglichkeiten und Bildungsgängen. Mit der Übertragung der Planungskompetenz wird dem Selbstverwaltungsrecht des Schulträgers in Bezug auf den

---

<sup>2</sup> Art. 6 ff. LVerf NRW

<sup>3</sup> Diese Aussage des Schulgesetzes gilt sicher auch für den Ressourceneinsatz des Landes beim Lehrpersonal und bei den Schulleitungspositionen; letztere werden bei Freiwerden einer Position nur mit Blick auf die künftige Entwicklung dieser Schule erneut besetzt.

<sup>4</sup> § 76 Nr. 2 SchulG NRW

Schulbereich ausdrücklich Rechnung getragen. Er wird auf diese Weise in die Lage versetzt, bildungspolitische Zielsetzungen und Rahmenvorgaben unter Berücksichtigung der spezifischen örtlichen Bedingungen umzusetzen. Damit ist Schulentwicklungsplanung zentrale Aufgabe kommunaler Daseinsvorsorge.

Das Dauerproblem der Unterfinanzierung von Schulgebäuden, Schulbetrieb und Personal wird zwischen Land und Kommunen zwar diskutiert, nicht aber gelöst. Der Städte- und Gemeindebund ist der Meinung „die Haushalte der kommunalen Schulträger sind den neuen Herausforderungen nicht gewachsen.“<sup>5</sup> und will die Finanzierung bei Auslaufen des Schulkonsenses 2023 neu regeln.

Die Selbstverwaltungskompetenz des Schulträgers kommt auch bei der Frage der Errichtung, der Auflösung oder der Änderung von Schulstandorten im § 81 des Schulgesetzes NRW zum Ausdruck. Dort heißt es im Abs. 2 des § 81:

„Über die Errichtung, die Änderung und die Auflösung einer Schule sowie den organisatorischen Zusammenschluss von Schulen, für die das Land nicht Schulträger ist, beschließt der Schulträger nach Maßgabe der Schulentwicklungsplanung. Als Errichtung sind auch die Teilung und die Zusammenlegung von Schulen, als Änderung sind der Aus- und Abbau bestehender Schulen einschließlich der Errichtung und Erweiterung von Bildungsgängen an Berufskollegs, die Einführung und Aufhebung des Ganztagsbetriebes, die Bildung eines Teilstandortes, der Wechsel des Schulträgers, die Änderung der Schulform und der Schulart zu behandeln. Der Beschluss ist schriftlich festzulegen und auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung zu begründen.“

Schulentwicklungsplanung ist ein kontinuierlicher Prozess, das Planwerk als solches ist fortzuschreiben, um Verwaltung, Politik und allen Schulbeteiligten ein verlässliches Planungsinstrumentarium an die Hand zu geben. Hierzu bieten Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch ein jährliches Schülerzahlenmonitoring an.

Nicht alle Zahlen der Planung befinden sich in diesem Gutachten, das sich nur als Auszug aus dem umfangreichen Rechenwerk versteht, das der Schulverwaltung als pdf.-Dokument vorliegt und ggf. im Rahmen des Monitorings jährlich aktualisiert werden kann - dort enthalten sind alle Quoten, Herkünfte und Übergänge, die für die Planung von Interesse sein können.

---

<sup>5</sup> Städte- und Gemeinderat, 03/2022, S.6.

## 1.2 Schule als kommunale Gestaltungsaufgabe

Das in den Verlautbarungen des Deutschen Städtetages und des Deutschen Landkreistages formulierte Verständnis einer veränderten Schulträger-Rolle bezeichnet vor allem eine auf Gestaltung und Vernetzung angelegte Dienstleistungskonzeption. Kennzeichen dieser Konzeption sind insbesondere<sup>6</sup>:

- Schulgänzende Unterstützungsstrukturen
- Ressortübergreifende Vernetzung
- Unterstützung der „Öffnung von Schule“<sup>7</sup>
- Förderung schulischer Eigenverantwortung
- Aufbau und Moderation von Kommunikationsstrukturen
- Beratungs- und Serviceleistungen der kommunalen Schulverwaltung
- Förderung innovativer Schulentwicklung.

Die systematische Verknüpfung der verschiedenen in einer Region tätigen Bildungseinrichtungen verspricht eine Erhöhung der Qualität pädagogischer und kommunaler Dienstleistungen und zugleich einen ressourcenbewussten Umgang bei der Modernisierung der Region in einem wichtigen Innovationsfeld.

Damit wird aber auch deutlich, dass Schulentwicklungsplanung in einem zeitgemäßen Verständnis mehr ist als die quantitative Analyse der Entwicklung von Schülerzahlen in einer Kommune oder Region<sup>8</sup> sowie die Bewertung von Raumkapazitäten und Standorten. Schulentwicklungsplanung heute versucht,

- die Optimierung der Rahmenbedingungen und Chancen entlang der Lebensbiographie von Kindern und Heranwachsenden zu thematisieren,

---

<sup>6</sup> Hebborn, Klaus, Schule als kommunale Gestaltungsaufgabe, S. 4ff.

<sup>7</sup> Vgl. z.B. [http://elternverein-nrw.de/infoschriften/Oeffnung\\_von\\_Schule.pdf](http://elternverein-nrw.de/infoschriften/Oeffnung_von_Schule.pdf) (Abruf 26.8.2020)

<sup>8</sup> Der Städte- und Gemeindebund hat v.a. darauf hingewiesen, dass kreisangehörige Städte und Gemeinden in einer Netzwerkplanung ein Mitspracherecht bei Schulschließungen haben müssen und dies ist 2014 höchstgerichtlich auch so entschieden worden.

- die Übergänge in den Biographien von Kindern und Schülerinnen und Schülern so zu gestalten, dass das Risiko von Brüchen in der Entwicklung beim Übergang von einer Institution oder Schule in die andere bzw. beim Übergang in die Ausbildung und den Beruf minimiert wird
- die Grundlagen für eine Verantwortungsgemeinschaft der am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Akteure durch den Aufbau von Kommunikationsstrukturen, Verantwortungsbewusstsein und den Konsens über strategische und operative Ziele sowie die damit verbundenen Maßnahmen zu legen.
- Damit wird auch klar, dass es wünschenswert ist, im Rahmen einer Schulentwicklungsplanung alle Schulen eines Ortes der betrachteten Schulstufen einzubeziehen, auch die Schulen in Trägerschaft Privater.

### **1.3 Inklusion - eine gesellschaftliche, kommunale und schulische Aufgabe**

Als 50. Vertragsland räumte die Bundesrepublik 2009 durch die Ratifizierung der einschlägigen UN-Konvention Menschen mit Behinderungen ein Recht auf Selbstbestimmung, Partizipation und umfassenden Diskriminierungsschutz sowie auf eine barrierefreie und inklusive Gesellschaft ein.

Das 9. Schulrechtsänderungsgesetz und einige Folgeerlasse sind mit Wirkung ab 2014ff. verabschiedet worden. Es formulierte neben den bekannten Mindestschulgrößen von Förderschulen, deren Einhaltung von 2014 - 2017 stärker durchgesetzt wurde, auch weitgehende Verpflichtungen der Schulträger im Umgang mit Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Diese betrafen v. a. die freie Wahl des Förderortes sowie den Entfall der Lernformen Gemeinsamer Unterricht (GU) und die integrierte Lerngruppen (ILG) zugunsten eines generellen Gemeinsamen Lernens, aber auch die Festlegung neuer, geringerer Frequenzmittelwerte und Regeln zur Verteilung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf.

Für die Schulentwicklungsplanung interessant ist, dass insbesondere die Förderschulen Lernen sich in der Fläche nicht mehr halten konnten. Die Durchsetzung der Mindestschülerzahl von 144 (Weiterführung der Schule bei bis zu 72 Schülern) hat zu knapp 200 Schließungen von Förderschulen in NRW bis 2018 geführt. Die Kinder sollten ab 2014 zunehmend und vornehmlich an Regelschulen beschult werden. Die betroffenen Schulen nahmen in Klassen 1 und 5 keine neuen

Schüler mehr auf und laufen nun sukzessive aus. Nach der Landtagswahl in NRW vom Frühjahr 2017 sind hier Änderungen in der politischen Schwerpunktsetzung erkennbar. Seit dem 15.10.2018 liegt ein Runderlass des Ministeriums vor<sup>9</sup>, der neben einer Erhöhung der Qualität und der Verbesserung der Lehrerversorgung vorsieht;

- Eine schrittweise **Reduktion der Standorte der Schulen Gemeinsamen Lernens in der SI:** nur Schulen, die im Schnitt auf mehr als 3 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf pro Eingangsklasse kommen, werden als GL-Schulen geführt und können damit den Klassenfrequenzwert auf 25 senken und bekommen zusätzliche Personalmittel, Kinder mit Unterstützungsbedarf, die in bisherigen GL-Schulen mit nur 2/Klasse aufgenommen wurden, führen ihre Laufbahn dort zu Ende.
- An Gymnasien soll sonderpädagogische Förderung zukünftig in der Regel zielgleich stattfinden. Die Schulaufsicht kann Gymnasien, die zieldifferente Förderung (weiterhin) ermöglichen wollen, in die regionale Planung einbeziehen. Ein solches Gymnasium nimmt dann in der Regel jährlich mindestens sechs Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Eingangsjahrgang auf.
- Die Grundschulen erhalten mehr Personalmittel für die Umsetzung der Inklusion. Die Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase wurden 2018 gegenüber den Vorjahren fast verdoppelt. Der in 2020 neu konzipierte Masterplan Grundschulen stärkt erneut die Personalausstattung für den Gemeinsamen Unterricht der Grundschulen über fünf Jahre.<sup>10</sup> Der Erlass 13-11 Nr. 2 vom März 2021 macht nun das Gemeinsame Lernen an allen Grundschulen verbindlich.<sup>11</sup> Mindestens die LES-Förderbedarfe werden nun regelmäßig an allen Grundschulen aufgefangen. Explizit wird vom Schulträger nicht erwartet, dass er an allen seinen Grundschulen Beschulungsmöglichkeiten für alle sieben Förderbedarfe schafft. Die Beschulung soll „mit vertretbarem Aufwand“ einzurichten sein.

---

<sup>9</sup> <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Inklusion/Kontext/Eckpunkte-Inklusion/index.html> (11.7.2018)

<sup>10</sup> Zitate aus: <https://www.schulministerium.nrw.de/presse/pressemitteilungen/ministerin-gebauer-der-masterplan-ist-die-grundlage-fuer-die-grundschule> (21.8.2020)

<sup>11</sup> <https://bass.schul-welt.de/19384.htm> (2.6.2021)

„Die Einrichtung des Gemeinsamen Lernens setzt voraus, dass nach den Feststellungen des Schulamtes die personellen und sächlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind oder mit vertretbarem Aufwand erfüllt werden können ([§ 20 Absatz 5 SchulG - BASS 1-1](#)).“

- Mit Blick auf ein wohnortnahes Angebot wird die Bildung mehrerer **Förderschulgruppen** an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen möglich. In rechtlicher Hinsicht sollen diese Förderschulgruppen **als Teilstandorte von Förderschulen** – beispielsweise an einem Schulzentrum – verankert werden. Eine solche Förderschulgruppe besteht aus mindestens 14 Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen. Der Unterricht in dieser Förderschulgruppe soll in Doppeljahrgängen durchgeführt werden.
- die **Bestandsgarantie für Förderschulen**, die die Mindestgröße nicht erreichen, die vorübergehend durch Verordnung vom 24. August 2017 gegeben wurde, galt bis 31.7.2019. Für die Zeit danach sind die Mindestgrößen neu bestimmt worden. Dabei werden Erreichbarkeit von Förderschulen, Wahlrecht der Eltern zwischen Gemeinsamem Lernen an allgemeinen Schulen und Förderschule sowie das in Artikel 12 Absatz 1 der Landesverfassung verankerte Gebot hinreichender Schulgrößen gegeneinander abgewogen. Die Schulträger haben noch bis zum SJ 2023/24 Zeit, die neuen Regeln umzusetzen.<sup>12</sup>
- **Förderschwerpunkte:** Etwa gut sieben Prozent aller Kinder hatten sonderpädagogischen Förderbedarf bei Einführung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes in sieben möglichen Schwerpunkten (Vgl. Graphiken). Aufgrund verschiedener Anreizproblematiken und durchaus auch aufgrund gesellschaftlich-sozialer Veränderungen hat sich der Anteil der Kinder mit Förderbedarf auf knapp 9 % deutlich erhöht.
- Im Schuljahr 2013/14 zählte das Schulministerium 120.100 Kinder mit Förderbedarf in der Primar- und Sekundarstufe (7,1 %).<sup>13</sup>
- Im Schuljahr 2014/15 waren es bereits 122.073 (7,3 %).

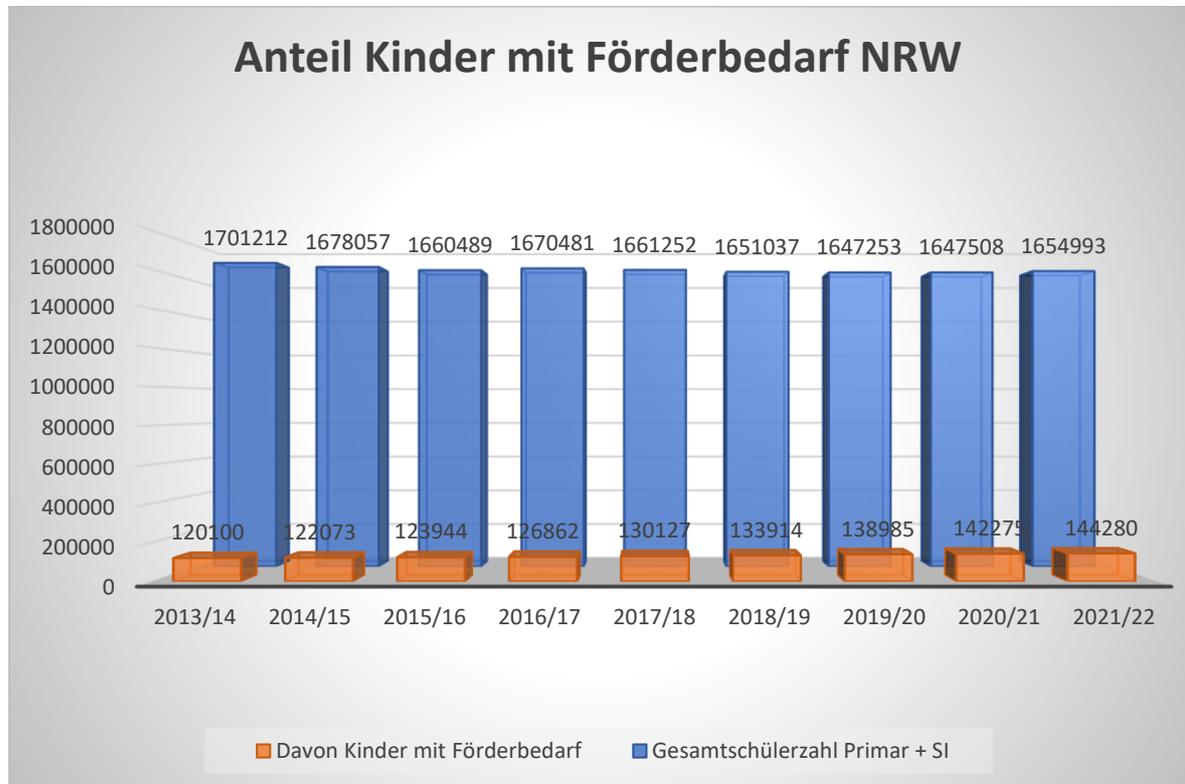
---

<sup>12</sup> BASS, MindestgrößenVO z.B. hier:

[https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_text\\_anzeigen?v\\_id=10000000000000000318](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000318) (26.8.2020)

<sup>13</sup> <https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/statistiktelegramm-2021.pdf>  
(Abruf 20.10.2022)

- Bis zum Schuljahr 2021/22 stiegen die Zahlen auf 144.280 Kinder mit Förderbedarfen bei 1.654.993 Schülerinnen und Schülern insgesamt an NRWs Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I (8,7 %).



- **Förderorte** sind auch heute noch Förderschulen, Schulen für Kranke und v.a. für die LES-Störungen vorwiegend die Regelschulen. Kompetenzzentren sind ausgelaufen, im neuen Modell ab 2019 für die Förderschulen sollen diese unter bestimmten Voraussetzungen künftig auch eine stärkere, aktivere Rolle bei der Unterstützung von allgemeinen Schulen im Kontext des Gemeinsamen Lernens erhalten. Damit knüpft es wieder an den Gedanken der Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung an, das Kooperationen sowie die Bildung von Netzwerken zwischen Schulen und gegebenenfalls anderen Leistungsträgern unterstützte. 3 % aller Kinder besuchen Förderschulen der Primar- und Sekundarstufe.<sup>14</sup> Mehr als die Hälfte der Kinder mit Förderbedarf besucht eine Förderschule (54 %).

<sup>14</sup> Bildungsministerium NRW, Inklusionsberichterstattung, zuletzt 19/20 sowie [https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Service/Schulstatistik/Amtliche-Schuldaten/Inklusion\\_2020.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Service/Schulstatistik/Amtliche-Schuldaten/Inklusion_2020.pdf) (Abruf 20.8.2021)

- Seit 2014/15 ist der sog. Klassenfrequenzrichtwert der Eingangsklassen bei Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen auf 27 abgesenkt worden (gilt also seit 2019/20 für die gesamte SI), um den Anforderungen der Inklusion besser Rücksicht zu tragen, denn die Eltern von Kindern mit sozialpädagogischem Förderbedarf haben ein **Recht auf Gemeinsames Lernen** –die Kinder werden nicht mehr gebündelt, sondern gleichmäßiger über die Klassen einer Stufe verteilt. Auch in den Grundschulen sind die Klassenfrequenzen sowie die Schüler-Lehrer-Relation weiter (auf 22,5 respektive 21,95) gesenkt worden.
- Die **Bildungsziele** der Kinder mit Förderbedarf sind „ziendifferent“ oder „zielgleich“. Das bedeutet, dass sie entweder nach denselben Zielvorgaben unterrichtet werden wie die nicht geförderten Kinder (zielgleich) oder eben mit anderen Bildungszielen, z.B. mit dem Ziel eines eigenen Abschlusses (ziendifferent; Förderschwerpunkte „Lernen“ und „Geistige Entwicklung“).

## 1.4 Lehrkräftemangel – Rückwirkungen auf die Klassengrößen

In NRW können Schulträger aus bestimmten Gründen die Klassengrößen beschränken (die Norm ist in [Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz \(VO zu § 93 Abs. 2 SchulG\)](#) zu finden). Die zulässigen Ausnahmen für Über- oder Unterschreitung (Absätze 4, 5 und 6; jahrgangsübergreifender Unterricht, mehrere Standorte bei Verbundschulen, zu langer Schulweg, gemeinsame Betrachtung benachbarter Schulen) sind abschließend definiert. An Grundschulen ist es möglich, aufgrund pädagogischer, schulorganisatorischer oder baulicher Tatbestände die Klassengröße zu unterschreiten (§6a (1)).

Einige Kommunen nutzen den letztgenannten Passus, um Schulen zu entlasten und die Bildungsqualität zu verbessern. Häufig wird von der SEP verlangt, dass sie diese kleineren Klassen für die Zukunft einplant, den Klassenteiler also in der Prognose verringert. Wir tun dies hier nicht und halten dies in der momentanen Situation auch nicht für empfehlenswert, da aufgrund des Lehrermangels die Klassen eher größer als kleiner werden. Erstrebenswert ist das zwar nicht, aber die bisherigen Maßnahmen der Schulpolitik in NRW haben nicht dazu geführt, dass sich die Lehrerversorgung gebessert hat, im Gegenteil steigt der Unterrichtsausfall. Für die Zukunft wird der Mangel eher größer.

Die ständige wissenschaftliche Kommission der KMK hat zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels unter anderem Schritte zur Rückgewinnung von Lehrkräften aus dem Ruhestand oder zur Weiterbeschäftigung von Lehrerinnen und Lehrern über die Altersgrenze hinaus empfohlen. Auch hält sie eine Begrenzung der Teilzeit für sinnvoll. Ob diese Maßnahmen in NRW umgesetzt werden, ist allerdings fraglich. **Das Problem des Lehrkräftemangels wird aller Voraussicht nach in den kommenden 20 Jahren bestehen bleiben, heißt es in ihrer Stellungnahme für die KMK von Ende Januar 2023.**<sup>15</sup> „Die Kommission empfiehlt dafür u. a. die Ausweitung von Hybridunterricht und Selbstlernzeiten in höheren Klassenstufen sowie den flexiblen Umgang mit Klassengrößen ab der Sekundarstufe I.“ auf den Seiten der KMK werden die empfohlenen Maßnahmen der Bildungsforscher so zusammengefasst:

- „1. Erschließung von Beschäftigungsreserven bei qualifizierten Lehrkräften
2. Weiterqualifizierung von Gymnasiallehrkräften für andere Schulformen sowie Nachqualifizierung in Mangelfächern

<sup>15</sup> [www.kmk.org](http://www.kmk.org), abgerufen am 03.05.2023

3. Entlastung und Unterstützung qualifizierter Lehrkräfte durch Studierende und andere, formal nicht (vollständig) qualifizierte Personen

4. Flexibilisierung durch Hybridunterricht in höheren Jahrgangsstufen, Erhöhung der Selbstlernzeiten sowie **Anpassung der Klassenfrequenz**

5. Vorbeugende Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

6. Bestandsaufnahme, Bewertung und Weiterentwicklung von Modellen des Quer- und Seiteneinstiegs“

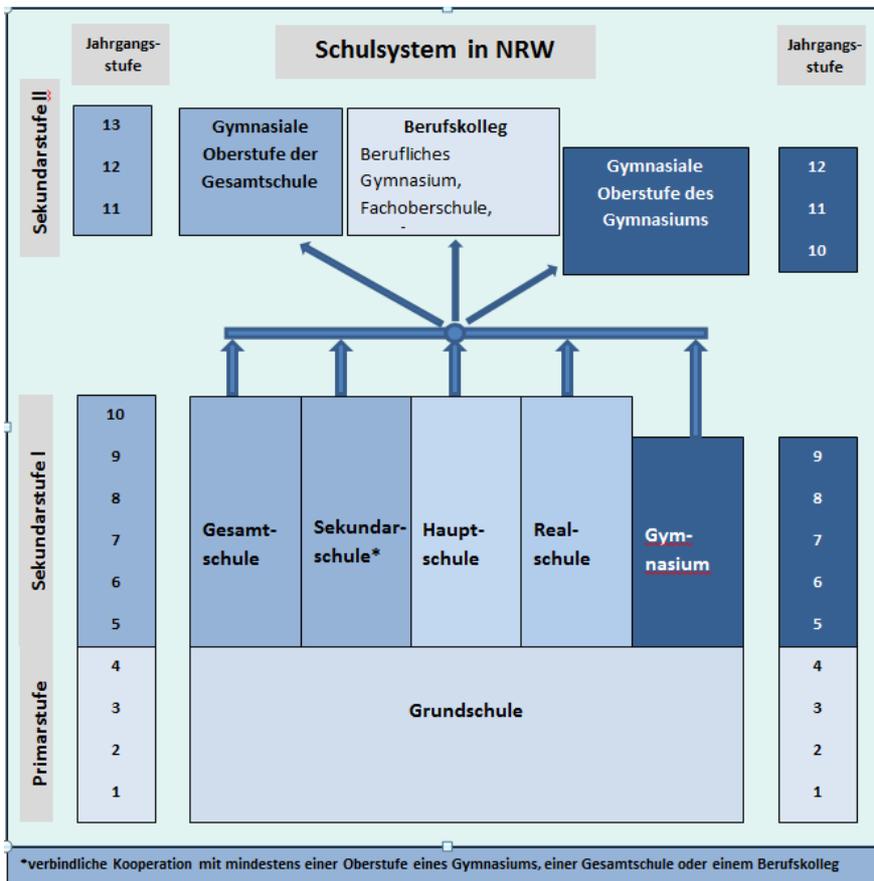
## 1.5 Schulfrieden NRW und integrierte Schulformen

Der Schulfrieden, der 2011 im Landtag geschlossen wurde und 2023 ausläuft, hat das „längere gemeinsame Lernen“ und damit sowohl eine spätere Selektion in die Bildungsgänge des dreigliedrigen Systems als auch die weiterführende Ganztagschule auf die Tagesordnung gesetzt. In vielen Landesteilen ist die Entwicklung der Gründung integrierter Schulen, die von der demographischen Entwicklung v.a. auf dem Land beschleunigt wird, rasant verlaufen und war meistens der Anlass für Schulentwicklungsplanungen. Der Verfassungsrang der Hauptschule ist entfallen, der neu gefasste Artikel 10 der Landesverfassung lautet nun: "Das Land gewährleistet ein ausreichendes und vielfältiges öffentliches Schulwesen, das ein gegliedertes Schulsystem, integrierte Schulformen sowie weitere andere Schulformen ermöglicht." Das bedeutet, dass Hauptschulen, wenn sie gewollt sind und angewählt werden, gehalten werden können, aber nicht müssen. Die Übergangsquoten zu den Hauptschulen sind rapide gesunken und bewegen sich derzeit weiter abwärts (im Schuljahr 2019 liegen sie bei 3,5 Prozent).

Mit dem derzeit bestehenden Elternschulwahlrecht zeichnet sich v.a. im ländlichen Raum ein Trend zu einem zweigliedrigen Schulsystem ab. Dieses wird zukünftig bestehen aus den integrierten Schulen (Gesamtschule/Sekundarschule) und den Gymnasien. Allerdings hat die Sekundarschule nicht immer eine gute Akzeptanz gefunden - und dort, wo Alternativen vorhanden waren (etwa bei fortbestehenden Realschulen oder Gesamtschulen in erreichbarer Entfernung) die Entwicklung der Hauptschulen nachvollzogen - viele Sekundarschulen sind bereits in Gesamtschulen bzw. Teilstandorte umgewandelt.

In einigen Städten werden mittelfristig womöglich auch die Schulen des dreigliedrigen Schulsystems weiter erfolgreich bestehen können. Das Volksbegehren zur Wiedereinführung des G9 ist abgeschlossen, es besteht ein eingeschränktes Wahlrecht für Schulen. Nur wenige Schulen haben gegen die Wiedereinführung von G9 votiert. Besonders die Gesamtschulen haben derzeit starken Zulauf, mit der Folge, dass v.a. im städtischen Bereich in NRW viele Schülerinnen und Schüler, die diese Schulform besuchen wollten, abgelehnt wurden. Durch die Wiedereinführung von G9 hat sich die Konkurrenzsituation zwischen den Anbietern der gymnasialen Oberstufen intensiviert. Je nach lokaler Situation werden die gymnasialen Oberstufen der Berufskollegs und/oder der Gesamtschulen, die bisher vom G9 Pfad profitierten, wieder Schüler an die Gymnasien abgeben. Überlegungen zu Oberstufenkooperationen (Oberstufenzentrum!) müssen bald zu gesetzgeberischen Akten führen.

Derzeit ist das Schulsystem gekennzeichnet durch ein Nebeneinander von fünf Regel-Schulformen in der Sekundarstufe I. Die Übergangsschulformen (Verbundschulen/Gemeinschaftsschulen) wurden 2019/20 überführt. Das Angebot PRIMUS besteht derzeit nicht mehr (Schule von 1 – 10).



Quelle: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/index.html>

Mit dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist am 24. Juni 2015 wieder die Möglichkeit eines „Hauptschulzweigs“ ab Klasse 7 an Realschulen eingeführt worden. So wird das längere, gemeinsame Lernen geschaffen, aber im Hinblick auf Abschlüsse doch differenziert.<sup>16</sup>

Das Auslaufen des Schulkonsenses 2023 will der Städte- und Gemeindebund<sup>17</sup> für eine Neukonzeption der Schulträgerrolle (innere und äußere Schulangelegenheiten) sowie eine darauf fußende neue Finanzierungsstruktur nutzen.

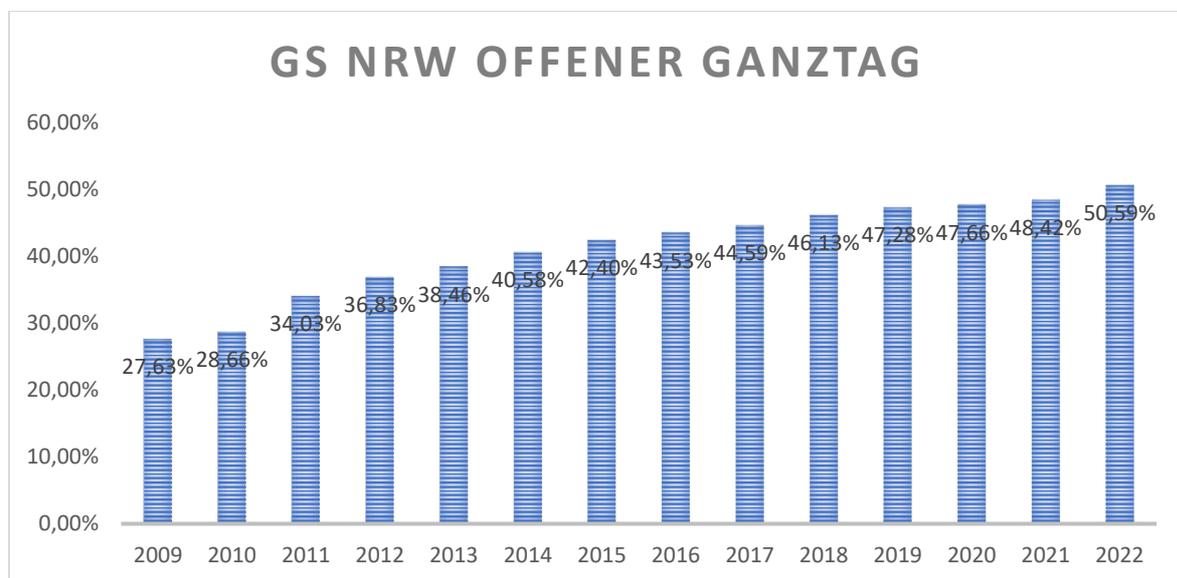
<sup>16</sup> 2. VO zur Änderung der APO-SI vom 16.3.2016, BASS 13-21 Nr.1.1. Diese Ergänzung ist durch einen Landtagsbeschluss vom Juni 2018 erweitert worden; jetzt ist es für Realschulen an Standorten, an denen keine Hauptschule mehr vorhanden ist, möglich, den HS-Zweig in äußerer Differenzierung bereits ab Klasse 5 wieder einzuführen.

<sup>17</sup> Städte- und Gemeinderat, 3/2022

## 1.6 Ganztag an den Grundschulen

Die große Koalition auf Bundesebene hat in ihrem Koalitionsvertrag den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für alle interessierten Eltern (und Kinder) festgeschrieben: „Wir werden ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter ermöglichen. Wir werden deshalb einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder im Grundschulalter schaffen. Dafür werden wir gemeinsam mit den Ländern die Angebote so ausbauen, dass der Rechtsanspruch im Jahre 2025 erfüllt werden kann.“ Seitdem wurde dies von vielen Seiten des Öfteren wiederholt und die Umsetzung versprochen.

Auf Landesebene hat die NRW-Bildungsministerin diesen Anspruch unterstützt („Nordrhein-Westfalen würde unter Beteiligung des Bundes langfristig den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ermöglichen.“, Yvonne Gebauer, 2018) und gegenüber der Bundesebene eingefordert. Es gibt eine Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zu diesem Thema und eine erste Abschätzung des möglichen Volumens der Inanspruchnahme durch das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München. Die Spitzenverbände fordern in ihrer Stellungnahme einen Einstieg in die Rhythmisierung und eine schulrechtliche Verankerung der OGS sowie eine Angleichung der Qualitätsstandards und eine Neuordnung der Finanzierung im Land. Das DJI schätzt den Bedarf der Ganztagsbetreuung in NRW auf über 70 Prozent.<sup>18</sup> Die IST-Situation sieht wie folgt aus:



Quelle: eigene Darstellung auf der Basis der Daten von IT NRW; <https://www.landesdatenbank.nrw.de> (Abruf 21.04.2023) öff. und private GS

<sup>18</sup> <https://www.dji.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/detailansicht/article/427-rechtsanspruch-auf-ganzttag-fuer-grundschulkinder-in-deutschland.html> (Abruf 20.10.2020)

Gemeinsam mit den Schulträgern, für die Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch arbeitet, wurde in diesem Zusammenhang im Mai 2019 in Dortmund vom Plenum beschlossen, die Zielquote der OGS auf 75 % zu setzen. Es muss klar sein, dass diese Zielquote nur dann einzulösen ist, wenn konkurrierende Systeme (Kurzbetreuung) in einer dann neu definierten, wahrscheinlich flexibleren OGS, aufgehen. In diesem Sinne beraten wir auch die Schulträger.

Im Mai 2021 hat nun die Bundesregierung nach Vorlage eines Gesetzentwurfes der Bundesfamilien- und -bildungsministerinnen die Rahmendaten des Rechtsanspruchs festgelegt. Er soll erst 2026 gelten und schrittweise ab der 1. Klasse umgesetzt werden. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1-4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Auch der Umfang des vorzuhaltenden Angebots ist festgelegt worden, so sollen Betreuungsangebote über 8 Stunden am Tag, die Ferien und auch die Ferien nach Abschluss der Klasse vier vorgehalten werden.<sup>19</sup> Die Bundesministerinnen unterstellen einen bundesdurchschnittlichen Betreuungsbedarf von 74 %.



### Ganztagsregelung für weiterführende Schulen

Neben den gebundenen Ganztagschulen, über die der Schulträger nach Anhörung der Schule entscheidet (Gesamtschulen und Sekundarschulen in der Regel immer, andere Schulen im „normalen“ oder auf vier Ganztage „erweiterten“ Ganztage) gibt es nun auch die Möglichkeit, den Offenen Ganztage/die pädagogische Übermittagsbetreuung bis Jg. 7 in der SI über das Programm „Geld oder Stelle“ anzubieten (BASS 11-02 Nr. 24).

<sup>19</sup> <https://www.bmbf.de/de/rechtsanspruch-auf-ganztagsbetreuung-fuer-grundschulkind-14387.html>

## 1.7 Schulentwicklungsplanung als Dialog

Viele Anspruchsgruppen sind von schulpolitischen Entscheidungen direkt betroffen und haben insofern berechnigte Interessen, auch als Prozessbeteiligte eingebunden zu werden. Dies sind i.w.

- Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Sonderpädagogen, Schulpsychologie und andere Beratungseinrichtungen und Mitarbeitende an Schule,
- Schul- und ggf. Jugendhilfeträger,
- Untere und obere Schulaufsicht,
- Andere, z.B. auch private, Bildungsanbieter vor Ort,
- Schulpolitische Entscheider in Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Einzelpersonen und Interessensvertreter außerhalb der Räte,
- Benachbarte Kommunen,
- Vor- und nachgelagerte Bildungseinrichtungen, bzw. aufnehmende und abgebende Schulen,
- Eltern.

Die formulierten Ziele der Schulentwicklungsplanung, die Abstimmung mit den Anspruchsgruppen von Schule erfordern mindestens eines: Kommunikation und Diskurs. Die Formen der Beteiligung sind dabei lokal zu spezifizieren – dies kann über Bildungskonferenzen, breite Beteiligungs- und Diskussionsforen oder schlichte Informationsveranstaltungen – gelingen.

## 2 Methodik der Prognoserechnung

Die hier vorgelegte Prognose ist eine Trendfortschreibung nach dem gewichteten Mittel (gew. DS). Das bedeutet im Grundsatz, dass historische Werte der letzten fünf Jahre gemittelt und auf die Zukunft bezogen werden, wobei das letzte zurückliegende Jahr höher gewichtet wird als das davor liegende usw. Die Hauptschwäche dieses Verfahrens ist die Unmöglichkeit, zukünftige Trendumbrüche rechnerisch zu erfassen. Trendfortschreibungen schreiben also heute erkennbare Entwicklungen fort, Richtungsänderungen sind dabei nicht möglich. Die Ergebnisse einer solchen Berechnung sind deshalb immer „ceteris paribus“, oder umgangssprachlich „wenn sich an den Rahmenbedingungen nichts ändert“ zu verstehen. Das Ergebnis der Trendprognose ist entsprechend zu interpretieren und nicht über zu bewerten. Die Prognose schreibt die erkennbare Linie nur mathematisch-statistisch korrekt fort und liefert Hinweise darauf, was passieren würde, wenn es unter unveränderten Rahmenbedingungen weiter ginge. Sie fordert Maßnahmen ein, indem sie aufzeigt, was ohne Maßnahmen geschähe.

### 2.1 Eingangsdaten

Für die Prognoseberechnung für die Grund- und die weiterführenden Schulen sind folgende Daten verwendet worden:

- 1) **historische Schülerzahlen** der betrachteten Schulen für die Schuljahre des zurückliegenden Fünfjahreszeitraums<sup>20</sup>,
- 2) Geburtenprognose des IT NRW für die Einschulungsjahrgänge im Anschluss an den kommenden Fünfjahreszeitraum.
- 3) Seitens des Schulträgers wurden **Anmeldezahlen** für das kommende Schuljahr (2023/24) zur Verfügung gestellt.<sup>21</sup>

---

<sup>20</sup> Angenommen, dieses Gutachten ist -wie das Beispiel - im Schuljahr 2018/19 erstellt, dann heißt das aktuelle Jahr bei uns 2018. Der historische Rückblick geht bis incl. 2014 (SJ 2014/15) und die Prognose bis 2023. Der Ausblick geht bis 2028. Geburtenzahlen von it nrw sind bis 2017 eingearbeitet, die 2018 Geburtenzahl wird durch den Schulträger beigesteuert. Damit sind die Einschulungen bis 2024 recht sicher, jedenfalls in ihrer Gesamtzahl, nicht in ihrer Verteilung auf Schulstandorte.

<sup>21</sup> Diese haben eine andere Qualität als die der öff. Schulstatistik, die immer zum gleichen Stichtag erhoben wird und mit ex-post Zahlen arbeitet. Schulische Statistiken und Statistiken der Schulträger werden öfter überarbeitet, häufig unterjährig gepflegt und unterscheiden sich daher. Anmeldeangaben ändern sich meist bis zum 15. Oktober (Erscheinungsdatum öff. Schulstatistik) noch, sie enthalten auch nicht alle für die Prognose wichtige Angaben.

Jede Prognose über die zukünftige Entwicklung einer Schule hängt im Wesentlichen von zwei Parametern ab (etwaige Änderungen an der Schulstruktur in Zukunft explizit nicht eingeschlossen):

- a) den zukünftigen Einschulungen an der betreffenden Schule (Besetzung der Eingangsklassen 1 und 5)
- b) dem Übergangsverhalten der Schüler zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen (Besetzung der weiteren Jahrgangsstufen),

wobei Parameter (b) somit im Fall von Grundschulen insgesamt aus drei Teilparametern besteht (im Falle der Existenz einer Eingangsphase E3 wird diese im Rahmen der Ermittlung der Phase E2 zugeschlagen, so dass auch in diesem Fall drei Teilparameter existieren):

- Übergangsverhalten von Klasse 1 nach Klasse 2:  $b_1$
- Übergangsverhalten von Klasse 2 nach Klasse 3:  $b_2$
- Übergangsverhalten von Klasse 3 nach Klasse 4:  $b_3$ .

HINWEIS: in Grundschulen in NRW dürfen Kinder bis zu drei Jahre in der Eingangsstufe verbleiben, so gibt es in der Statistik drei Eingangsstufenjahrgänge E1 – E3. Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch rechnen die (wenigen) Kinder, die in E3 angegeben werden, hälftig der ersten und der zweiten Klasse zu.

Beide Parameter sind schulspezifisch und entstammen den historischen Daten der öffentlichen Schulstatistik.

HINWEIS: Unsere Jahresangaben, also beispielsweise 2022 in einer Tabelle, entspricht dem Schuljahr 2022/23. Die verkürzte Schreibweise verhindert, dass die Tabellen unlesbar werden.

### 2.1.1 Simulation des Übergangsverhaltens zwischen den Jahrgängen

Am Beispiel einer Muster-Grundschule soll nun exemplarisch die Ermittlung des Übergangsparameters (b) verdeutlicht werden (man erkennt diesen, wenn man die Tabelle diagonal liest, also von Klasse 1 2018 nach Klasse 2 2019 blickt). Für den Grundschulverbund (GSV) ergibt sich bei der Untersuchung der historischen Schüler- und der Anmeldezahlen folgendes Bild:

| Historische Schulentwicklung Muster Grundschule |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                                | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1   | 111        | 123        | 114        | 106        | 114        |
| 2   | 115        | 115        | 121        | 124        | 113        |
| 3   | 122        | 122        | 108        | 114        | 112        |
| 4   | 113        | 116        | 121        | 104        | 107        |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>461</b> | <b>476</b> | <b>464</b> | <b>448</b> | <b>446</b> |

Die dargestellte historische Situation wurde nun bezüglich des Übergangsverhaltens der Grundschüler untersucht. Dabei wurde zunächst für jedes Schuljahr und jeden Wechsel zwischen den Jahrgängen das Verhalten untersucht und im Anschluss der Durchschnitt über die Übergangsquoten gebildet. Im Rahmen unserer Prognoserechnung verwenden wir in der Regel immer **gewichtete Durchschnitte (ockerfarben)**, um aktuellen Zahlen eine größere Bedeutung beizumessen als weiter zurückliegenden Daten. Für die Ermittlung der Übergangsparameter zwischen den einzelnen Jahrgängen wählen wir hierbei i.d.R. die Gewichtung (0,175; 0,225; 0,275; 0,325), wobei für den Wechsel von Schuljahr 2018 nach 2019 z.B. der Faktor 0,175 gewählt wurde.

| Übergangsquoten  |                |                |                |                |                          |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Klasse/Schuljahr | von 18 nach 19 | von 19 nach 20 | von 20 nach 20 | von 21 nach 22 | gewichteter Durchschnitt |
| von 1 nach 2     | 1,036          | 0,984          | 1,088          | 1,066          | 1,048                    |
| von 2 nach 3     | 1,061          | 0,939          | 0,942          | 0,903          | 0,950                    |
| von 3 nach 4     | 0,951          | 0,992          | 0,963          | 0,939          | 0,959                    |
| Gewichte         | 0,175          | 0,225          | 0,275          | 0,325          |                          |

Mithilfe der Berechnung der Übergänge lässt sich das zukünftige Verhalten prognostizieren. In der Prognoserechnung wird nun angenommen, dass das Übergangsverhalten zwischen den einzelnen Jahrgängen sich auch in Zukunft gemäß den dargestellten durchschnittlich ermittelten Übergangsparametern verhalten wird.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass durch die Betrachtung der historischen Übergangsparameter die Anzahl der Wiederholer, der Schulabgänger, der Quereinsteiger sowie der etwaigen Überspringer etc. eines Jahrganges implizit in den dargestellten Zahlen enthalten ist. Darüber hinaus sind in den berechneten Übergangsparametern auch Informationen über die Integration von Förderschülern, die Aufnahme von Flüchtlingen, sonstigen Quereinsteigern, Abbrechern und Wiederholern enthalten.

Analog der oben dargestellten Vorgehensweise wurden die Übergangsparameter für die Grundschulstandorte untersucht und individuell je Schule für die Prognoserechnung festgelegt.

Insgesamt stehen mit der Ermittlung der Übergangparameter die notwendigen Informationen für eine Prognose der Laufbahn der Schüler an den betrachteten Schulen zur Verfügung. Es verbleibt somit die Untersuchung und Festlegung der zukünftig an den einzelnen Schulen einzuschulenden Schüler.

### **2.1.2 Prognose der Einschulungen**

Für den Einschulungszeitraum der kommenden sechs Jahre liegen die Geburtenzahlen (Tabelle 12612, IT NRW und Angaben Schulträger) vor. Für die Erstellung eines langfristigen Ausblicks bis zum Schuljahr 2033/34 haben wir uns der Prognose des IT NRW (jeweils Altersklasse U1, Tabelle 12421) aus der Gemeindemodellrechnung bedient.

Im Rahmen der Erstellung der Prognose haben wir insgesamt vier unterschiedliche Szenarien (gewichteter Durchschnitt und jeweils obere und untere Standardabweichung und ein regionales Szenario bei fiktiv auf GS-Standorte zugeordneten Geburten) entwickelt, um zum ersten die voraussichtliche Entwicklung der Grundschulstandorte möglichst präzise beschreiben zu können sowie zum zweiten auch die Bandbreite der möglichen Entwicklung beschreiben zu können. Das regionale Szenario beschreibt das Potential einer Schule und gibt damit Antworten auf die Frage, ob eine Schule ihr Potential des in ihrem Einzugsbereich geborenen Kinder ausschöpft oder nicht, dies kann ein Hinweis auf bei den Eltern perzipierte Qualität oder auch auf das Vorhandensein eines passenden Betreuungsangebots oder eine spezifische Ausrichtung (z.B. konfessionell oder wertebezogen) sein.

Alle Verfahren basieren zunächst auf einer Untersuchung des historischen Einschulungsverhaltens an den Grundschulstandorten. Bei der Untersuchung des historischen Einschulungsverhaltens sind wir wie folgt vorgegangen:

- 1) Untersuchung des Verhältnisses „Einschulungen/Geburten (=einzuschulende Schüler, also Geburten vor 6 Jahren)“ für den zurückliegenden Fünfjahreszeitraum. Es ergibt sich ein Beschulungsgewinn, wenn mehr Kinder eingeschult werden, als sechs Jahre vorher geboren wurden und ein Beschulungsdefizit, wenn weniger beschult werden, als vor sechs Jahren geboren wurden. Diese Relation „Einschulung je Grundschule/Eingeschulte Kinder gesamt“ wird fortgeschrieben, in dem der Wert auf die Geburten der letzten fünf Jahre angewendet wird. Im hier skizzierten Beispiel werden also die Geburten um den Faktor 1,1871 erhöht, um die Einschulungszahlen sechs Jahre später zu erhalten.

Die historischen Einschulungen und die Anmeldungen für 2019 verteilen sich in der Vergangenheit wie folgt auf die Grundschulstandorte (die „einzuschulenden Schüler“ sind die Geburten vor sechs Jahren):

| Historische Einschulungen Muster GS |            |            |            |            |            |            |         |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|
| Schule/Schuljahr                    | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | Quote   |
| GS 1                                | 25         | 28         | 22         | 21         | 28         | 22         |         |
| GS 2                                | 63         | 75         | 66         | 64         | 66         | 64         |         |
| GS 3                                | 23         | 20         | 26         | 21         | 20         | 29         |         |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>111</b> | <b>123</b> | <b>114</b> | <b>106</b> | <b>114</b> | <b>115</b> |         |
| Einzuschulende Schüler              | 99         | 97         | 88         | 95         | 101        | 90         |         |
| Quote                               | 1,121      | 1,268      | 1,295      | 1,116      | 1,129      | 1,278      |         |
| Reg. Sz. Quote Einschulungen        |            |            |            |            |            |            | 121,72% |
| Gew. DS Quote Einschulungen         |            |            |            |            |            |            | 118,71% |
|                                     |            |            |            |            |            |            |         |
| Gewichte                            |            | 0,175      | 0,225      | 0,275      | 0,325      |            | 100,00% |

- 2) Ermittlung der Kennziffern „gewichteter Durchschnitt“ (gew. DS) für jede Grundschule auf Grundlage der unter (2) ermittelten Daten je Einschulungsjahrgang.
- 3) Basierend auf den unter (2) sowie (3) ermittelten Kennziffern kann zudem die Schwankungsbreite („Standardabweichung“, SAW) der Einschulungsanteile untersucht werden. Diese mögliche Streuung der zukünftigen Werte hat einen positiven und einen negativen Rand. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit liegen dann die tatsächlich realisierten Werte innerhalb des aufgespannten Intervalls.

Wichtig ist auch, wie viele einheimische Kinder die Grundschulen besuchen, also wie hoch der Anteil der einheimischen und der abwandernden Schüler ist – dies hat häufig geographische Gründe, kann auch ein Indiz für die Attraktivität einer Schullandschaft sein. Im Beispiel ist dieser Saldo im gewichteten Durchschnitt stark positiv. Es zeigt sich, dass fast ein Fünftel mehr Schüler beschult werden (u.a. durch Zuwanderung, Zuzug) als Kinder 6 Jahre früher geboren werden, denn die historische Betrachtung weist Beschulungsquoten bei im Mittel 119 Prozent aus. **Für das gewichtete Szenario** rechnen wir diese Werte auf die Zukunft hoch.

Die Prognosen von IT NRW, die ab sechs Jahre nach Erstellung der Prognose greifen, weil für diese Jahrgänge noch keine Geburtenzahlen vorliegen, lagen in der letzten Zeit meist zu niedrig.

| Zukünftige Einschulungen - Musterstadt |             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Schule/Schuljahr                       | 2023        | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | 2033 |
| Aktuelle Zahlen                        | 90          | 102  | 110  | 103  | 131  | 91   | 91   | 91   | 91   | 90   | 89   |
| Einschulungen<br>historischer Quote    | gem.<br>106 | 121  | 131  | 122  | 156  | 108  | 108  | 108  | 108  | 106  | 106  |

**Für ein regionales Szenario** (das beschreibt, wie die Eingangsklassen besetzt wären, wenn die im Einzugsbezirk einer GS geborenen Kinder mit 6 Jahren auch diese Grundschule besuchen würden, das ist also das Potential der Schule) liegen uns Daten des Schulträgers nicht vor; die Geburten können daher den Einzugsbereichen nicht zugerechnet und dargestellt werden.

Im Folgenden möchten wir nun aufzeigen, wie wir die oben genannten Kennziffern nutzen, um eine valide Prognose über die zukünftigen Einschulungen an den Grundschulen treffen zu können.

- 1) Auf Grundlage der oben geschilderten Annahme und der ermittelten Kennziffer (Geburten/Einschulungen) steht unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Geburtenzahlen bzw. der Prognose des IT NRW die Anzahl der einzuschulenden Schüler für die Schuljahre 2023 bis 2028 fest, ein Ausblick bis 2033 ist möglich, basiert aber auf geschätzten Geburten. Diese Schätzungen haben sich in der Vergangenheit als nicht sehr valide erwiesen und sind mit Vorsicht zu betrachten!
- 2) Für die absolute Betrachtung, basierend auf den unter (2) ermittelten gewichteten Durchschnitten der historischen Einschulungsanteile der jeweiligen Grundschulen treffen wir die Annahme, dass die betrachteten Grundschulen auch in Zukunft einen Anteil an der Gesamtzahl der Einschulungen haben werden, welcher eben diesem gewichteten Durchschnitt entspricht. Durch die Verwendung des gewichteten Durchschnitts (gew. DS) berücksichtigen wir dabei aktuelle Entwicklungen stärker als weiter in der Vergangenheit liegende Effekte. Dies ist i.d.R. sachgerecht, haben sich aber gerade im letzten Jahr untypische Bewegungen gezeigt (etwa durch Schulschließungen, Migrationsbewegungen, schulorganisatorische Maßnahmen o.ä.), kann dies die Prognose auch verzerren, und die Gewichte müssen anders gesetzt werden.

Wie bereits dargestellt, unterstellen wir eine Normalverteilung bzgl. des Verhaltens der Einschulungsanteile je Schule. Ein besonderes Kennzeichen der Normalverteilung ist jedoch, dass bereits ca. 68,27 % aller möglichen Fälle im Intervall (lin. DS – SAW; lin. DS + SAW) liegen, so dass dieses Intervall bereits einen sehr großen Anteil der zu erwartenden Einschulungsmuster abdeckt.

Zur Erläuterung führen wir in der folgenden Tabelle die entsprechenden Ergebnisse für das Szenario „gewichteter Durchschnitt“ auf.

| Prognose Einschulungen GS - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Schule/Schuljahr                     | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| GS 1                                 | 23         | 26         | 29         | 27         | 34         | 23         | 23         | 23         | 23         | 23         | 23         |
| GS 2                                 | 63         | 72         | 77         | 72         | 92         | 64         | 64         | 64         | 64         | 63         | 63         |
| GS 3                                 | 20         | 23         | 25         | 23         | 30         | 21         | 21         | 21         | 21         | 20         | 20         |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>106</b> | <b>121</b> | <b>131</b> | <b>122</b> | <b>156</b> | <b>108</b> | <b>108</b> | <b>108</b> | <b>108</b> | <b>106</b> | <b>106</b> |

Insgesamt stehen uns somit auf Grundlage der oben dargestellten Methoden ausreichende Informationen zur Verfügung, um die zukünftige Entwicklung der Grundschulen der Musterstadt auf Basis valider Erkenntnisse prognostizieren zu können.

**HINWEIS:** ab 2028 greift im Beispiel die (niedrige!) Geburtenprognose von IT NRW.

### 2.1.3 Neubaugebiete

Im Normalfall haben wir **zusätzlich** zu den in der Statistik von IT NRW trendgemäß veranschlagten Zuwächsen durch Neubaugebiete, die für die Schülerzahlenprognose interessant sein können, keine weiteren SuS einbezogen. Der erwartete Veränderungseffekt ist zu vernachlässigen, da zu gering.

### 2.1.4 Flüchtlinge, Quereinsteiger

Nach unseren Erhebungen war durch den Zuzug von Flüchtlingen bis 2017 mit etwa 4 % zusätzlichen Schülern im Durchschnitt zu rechnen. Diese Zahl ist für die Prognose nahezu irrelevant, nicht jedoch für die Raumplanung, denn ihnen sind Räume zur Verfügung zu stellen. Flüchtlinge und anderer Zuwanderer, die im zurückliegenden Fünfjahreszeitraum zugewandert und der Kommune zugewiesen wurden, sind wie alle Schüler, im Zahlenwerk enthalten.

### 2.1.5 Zügigkeitsbeschränkungen

Zügigkeitsbeschränkungen beschränken den Aussagewert der Prognose, weil sie die „wahre Nachfrage“ nach Schulplätzen nicht wiedergeben. Die vorhandene Zahl von Aufnahmen in die Eingangsklassen wird nach dem zu geringen Wert fortgeschrieben, der in der Vergangenheit realisiert wurde. In Schwerte sind die Zügigkeiten in den folgenden Schulen beschränkt.

## 2.2 Erstellung Prognose der weiterführenden Schulen

Analog der Prognose der Entwicklung der Grundschulen hängt auch die Prognose der zukünftigen Entwicklung der weiterführenden Schulen der Musterstadt im Wesentlichen von zwei Faktoren ab:

- 1) den zukünftigen Einschulungen an den Schulen,
- 2) dem Übergangsverhalten der Schüler zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen.

Die Übergangparameter zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen können dabei analog der Berechnung der Übergangparameter der Grundschulen berechnet werden. Insofern verzichten wir an dieser Stelle auf eine erneute Beschreibung der entsprechenden Vorgehensweise.

Es verbleibt somit noch die Prognose der zukünftigen Einschulungen an den weiterführenden Schulen der Stadt. Die zu prognostizierende Anzahl der Fünftklässler der jeweiligen Schulen setzt sich dabei aus den folgenden Teilmengen zusammen:

- a) Einschulungen von Schülern, die zuvor eine Grundschule der Stadt besucht haben (Viertklässler, nach GS ausgewiesen)
- b) Einschulungen von Schülern, die zuvor keine Grundschule der Stadt besucht haben („externe Schüler“, Auswärtige oder Einpendler, ausgewiesen unter „sonstige“)
- c) Wiederholer der fünften Klasse (ausgewiesen unter „sonstige“)

Im weiteren Vorgehen untersuchen wir zunächst die unter (a) genannte Schülermenge. Die unter (b) und (c) genannte Menge untersuchen wir im Anschluss als abhängigen Parameter der unter (a) genannten Menge, da eine Untersuchung als unabhängiger Parameter nicht ohne weiteres möglich ist. Die Anzahl an Einschulungen ist von der Zahl der Viertklässler an den Grundschulen der Stadt im jeweiligen Vorjahr abhängig.

Im Folgenden zeigen wir nun am Beispiel einer Musterschule unsere Vorgehensweise zur Ermittlung valider Kennziffern auf.

1. In einem ersten Schritt haben wir die Zusammensetzung einer fünften Klasse einer weiterführenden Schule des Schulträgers untersucht, dies ist eine **Schüler-Herkunftsanalyse**. Es ergibt sich folgendes Bild (es zeigt, wie viele Schüler von welcher Grundschule und wie viele „sonstige“ (Auswärtige, Viertklässler auswärtiger Grundschulen, „Sitzenbleiber“ und Zugewanderte, Quereinsteiger) zu dieser Musterschule wechseln).

| Weiterführende Schule | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------------|------|------|------|------|
| GS 1                  | 23   | 20   | 19   | 11   |
| GS 2                  | 10   | 13   | 6    | 7    |
| GS 3                  | 6    | 12   | 10   | 9    |
| Summe                 | 39   | 25   | 35   | 27   |
| sonstige              | 25   | 36   | 18   | 32   |
| Gesamt                | 64   | 61   | 53   | 59   |

2. In einem zweiten Schritt haben wir die jeweils ermittelten Zahlen in Abhängigkeit der jeweiligen vierten Klassen der Grundschulen der entsprechenden Vorjahre untersucht. Wir bilden also Anteile (wie hoch ist der Anteil von Viertklässlern an allen ihren Schülern, die GS X zur weiterführenden Musterschule schickt?)

| Weiterführende Schule | 2018   | 2019   | 2020   | 2021   | Gew. DS. |
|-----------------------|--------|--------|--------|--------|----------|
| GS 1                  | 35,94% | 32,79% | 35,85% | 18,64% | 29,58 %  |
| GS 2                  | 15,63% | 21,31% | 11,32% | 11,86% | 14,5 %   |
| GS 3                  | 9,38%  | 19,67% | 18,87% | 15,25% | 16,21 %  |
| Anteil sonstige       | 39,06% | 59,02% | 33,96% | 54,24% | 39,7 %   |
| Anteil regional       | 60,94% | 73,77% | 66,04% | 45,76% | 60,3 %   |
| Faktoren              | 17,50% | 22,50% | 27,50% | 32,50% |          |

Wir bilden aus diesen Angaben das gewichtete Mittel, das wir dann auf zukünftige Viertklässler anwenden. Somit stehen uns für jede der weiterführenden Schulen des Schulträgers Kennziffern zur Verfügung, mit deren Hilfe wir das Wechselverhalten von Klasse 4 → 5 beschreiben können. Zudem stehen uns Kennziffern zur Verfügung, welche es uns ermöglichen, die oben unter (b) und (c) genannte Menge in Abhängigkeit der Einschulungen von Grundschulern zu beschreiben

(„Sonstige“). Am Beispiel ergibt sich folgendes Bild; es zeigt sich, dass mehr als ein Drittel der Schüler dieses Gymnasiums nicht aus den eigenen GS („regionaler Anteil“) kommen:

Somit stehen uns unter Verwendung der Prognose der Entwicklung der Grundschulen sämtliche Informationen zur Verfügung, die wir zur Prognose der zukünftigen Entwicklung der weiterführenden Schulen benötigen.

Wir wissen auch bereits, woher die Schüler der 5. Klassen stammen, die öffentliche Schulstatistik zum 15. Oktober, wie wir sie benutzen, enthält diese Angaben und ist eingearbeitet.

HINWEIS: dem Gutachter stehen deutlich mehr Daten aus der Schülerstatistik, z.T. in pivot Tabellen vorgehalten, zur Verfügung. Dieses Gutachten wertet nur die hier für sinnvoll erachteten Daten aus. Bei speziellen Fragestellungen können wir weitere Auswertungen für den Schulträger vornehmen.

## 3 Die schulrechtlichen Rahmenbedingungen

Die Schulentwicklungsplanung hat unter formalen Gesichtspunkten vor allem zwei Regelungen des Schulgesetzes NRW zu berücksichtigen:

- die Regelung über die Mindestgröße von Schulen (§ 82 des Schulgesetzes) sowie
- die Regelung zur Klassenbildung und zu den Klassengrößen in §6 der VO zu §93 Abs. 2 SchulG ([bass.schul-welt.de/pdf/6218.pdf](http://bass.schul-welt.de/pdf/6218.pdf)).

Auf Grund ihrer zentralen Bedeutung für die formalen Aussagen des Gutachters mit Blick auf die Schulorganisation und die damit verbundenen Standortfragen werden diese Aussagen vorab angeführt.

### 3.1 Grundschulen - Mindestgröße und Klassenbildung

Zunächst werden hier die geltenden Regelungen des Schulgesetzes dargestellt:

Schulen müssen die für einen geordneten Schulbetrieb erforderliche Mindestgröße haben. Bei der Errichtung muss sie für mindestens fünf Jahre gesichert sein; dabei gelten für Gesamtschulen und für Sekundarschulen 25 Schülerinnen und Schüler als Klasse.

- Grundschulen müssen bei der Errichtung mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang haben, bei der Fortführung mindestens 92 Schülerinnen und Schüler. Die einzige Grundschule einer Stadtkann mit mindestens 46 Schülerinnen und Schülern fortgeführt werden.
- Grundschulen mit weniger als 92 und mindestens 46 Schülerinnen und Schülern können nur als Teilstandorte geführt werden (Grundschulverbund), wenn der Schulträger deren Fortführung für erforderlich hält. Kleinere Teilstandorte können ausnahmsweise von der oberen Schulaufsichtsbehörde zugelassen werden, wenn der Weg zu einem anderen Grundschulstandort der gewählten Schulart den Schülerinnen und Schülern nicht zugemutet werden kann und mindestens zwei Gruppen gebildet werden können. Die Vorschriften zu den Klassengrößen bleiben unberührt. Spätestens fünf Jahre nach Bildung eines Grundschulverbundes ist in der Schule in einer einheitlichen Organisation gemäß § 11 Absätzen 2 und 3 zu unterrichten. Bei jahrgangsübergreifendem Unterricht gemäß § 11 Absatz 4 ist für die einheitliche Organisation ausreichend, wenn am anderen Teilstandort des Grundschulverbundes jahrgangsübergreifend in den Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 unterrichtet wird. Die Schulaufsichtsbehörde soll Ausnahmen

von der Verpflichtung zu einer einheitlichen Organisation gemäß den Sätzen 4 und 5 zulassen, sofern an einem Teilstandort auf Grund der Vorschriften für die Klassengrößen jahrgangsübergreifende Gruppen gebildet werden und die Schule durch ein pädagogisches Konzept darlegt, dass ein Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer an allen Teilstandorten im Grundschulverbund möglich ist.

Im 8. Schulrechtsänderungsgesetz sind die folgenden neuen Regelungen zur Klassenbildung festgelegt worden: Die Klassenbildung auf Schulebene erfolgt nach Maßgabe der Schülerzahl in den Eingangsklassen einer Schule; dabei sind die Schülerinnen und Schüler mit zu zählen, die im Vorjahr in einer jahrgangsübergreifenden Klasse (1+2) mitbeschult worden sind. Es sind zu bilden:

- 1 Klasse bei bis zu 29 Schülerinnen und Schülern
- 2 Klassen bei 30-56 Schülerinnen und Schülern
- 3 Klassen bei 57-81 Schülerinnen und Schülern
- 4 Klassen bei 82-104 Schülerinnen und Schülern
- 5 Klassen bei 105-125 Schülerinnen und Schülern
- 6 Klassen bei 126-150 Schülerinnen und Schülern

Je weitere 25 Schülerinnen und Schüler erhöht sich die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen um eine. Die Bildung von Eingangsklassen mit weniger als 15 und mehr als 29 Schülerinnen und Schülern ist unzulässig. Der Klassenfrequenzrichtwert liegt bei 22,5. Die auch zu berücksichtigende Lehrer-Schüler-Relation liegt bei 21,95.

Die Kommunale Klassenrichtzahl legt nach Maßgabe der Schülerzahl in den Eingangsklassen der jeweiligen Kommune die maximale Zahl der zu bildenden Eingangsklassen fest. Sie führt damit zu einer ausgewogenen und gerechten Klassenbildung zwischen den Kommunen, wobei kleineren Kommunen dabei notwendige zusätzliche Spielräume eingeräumt werden. Wie viele Klassen gebildet werden können, wird für das Gebiet des jeweiligen Schulträgers über eine „kommunale Klassenrichtzahl“ errechnet, indem die voraussichtliche Schülerzahl aller Eingangsklassen durch 23 dividiert wird (Sonderregel für jahrgangsübergreifenden Unterricht!). Das Ergebnis der Rechenoperation wird je nach Größenklasse der Stadt unterschiedlich gerundet. Schwerte als mittlere Stadt darf nach diesen neuen Regeln kaufmännisch runden. Unter Umständen muss, nachdem alle Eltern ihre Kinder angemeldet haben, der Schulträger regeln, an welcher Grundschule

weniger Klassen eingerichtet werden sollen, falls es für das Gebiet des Schulträgers zu einem Klassenüberhang kommt (vgl. die Beispielrechnungen auf der nächsten Seite).

- Die Kommunen erhalten zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten: So kann die Aufnahmekapazität von Grundschulen im sozialen Brennpunkt oder von Schwerpunktschulen im Bereich Inklusion begrenzt werden, um so an diesen Schulen kleinere Klassen zu ermöglichen.

MSW, 13. Dezember 2011

## Die neuen Regelungen zur Klassenbildung auf kommunaler Ebene

Die maximale Zahl der in einer Kommune zu bildenden Eingangsklassen wird durch die neue „Kommunale Klassenrichtzahl“ festgelegt. Sie ergibt sich, indem die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen durch 23 geteilt wird. Die „Kommunale Klassenrichtzahl“ führt zu mehr Gerechtigkeit zwischen den Kommunen bei der Klassenbildung. Sie darf unter- aber nicht überschritten werden. Die folgenden drei Beispiele zeigen, wie die „Kommunale Klassenrichtzahl“ berechnet wird.

| Kommune A  | Kommune B  | Kommune C   |
|--|--|---|
| 1.200 Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen      | 450 Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen                  | 150 Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen       |
| 52 Eingangsklassen   | 20 Eingangsklassen   | 7 Eingangsklassen   |
| Berechnung:*<br>$1.200 \div 23 = 52,17$<br>abgerundet = 52 | Berechnung:**<br>$450 \div 23 = 19,56$<br>kaufmännisch gerundet = 20 | Berechnung:***<br>$150 \div 23 = 6,52$<br>aufgerundet = 7 |
| <b>Klassengröße: Ø 23,08</b>                               | <b>Klassengröße: Ø 22,50</b>   | <b>Klassengröße: Ø 21,43</b>                              |
| Berechnung:<br>$1.200 \div 52 = 23,08$                     | Berechnung:<br>$450 \div 20 = 22,50$                                 | Berechnung:<br>$150 \div 7 = 21,43$                       |

\*In größeren Kommunen mit einem Quotienten  $>30$  und  $<60$  wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. (Bei großen Kommunen mit einem Quotienten  $\geq 60$  wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet und das Ergebnis um eins verringert.)

\*\*In mittleren Kommunen mit einem Quotienten  $>15$  und  $\leq 30$  wird kaufmännisch gerundet.

\*\*\*In kleineren Kommunen mit einem Quotienten  $\leq 15$  wird auf die nächste ganze Zahl aufgerundet. Diese Kommunen erhalten dadurch einen größeren Spielraum bei der Klassenbildung.]

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung, 2011

### 3.2 Schulen der Sekundarstufe

Im Schulgesetz NRW ist die Mindestgröße der Schulen der Sekundarstufe festgelegt, dabei gelten folgende Regeln (Klassen 5):

| Schulform            | Klassengröße / <b>Mindestgröße</b> | Zügigkeit bei der Errichtung | Zügigkeit bei der Fortführung |
|----------------------|------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Hauptschule          | 24 / <b>18</b>                     | 2                            | 1                             |
| Realschule           | 27 / 25                            | 2                            | 2                             |
| Sekundarschule       | 25 / 20                            | 3                            | 3                             |
| Gesamtschule         | 27 / 25                            | 4                            | 4                             |
| Gymnasium            | 27 / 25                            | 3                            | 2                             |
| Gymnasiale Oberstufe | Mindestens 42                      |                              |                               |

### 3.3 Klassengrößen, Klassenbildung und Klassenfrequenzrichtwert

- Die Klassen werden auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten, Klassenfrequenzhöchstwerten und Klassenfrequenzmindestwerten sowie Bandbreiten in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse soll den Klassenfrequenzrichtwert nicht unterschreiten. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler darf nicht über dem Klassenfrequenzhöchstwert und nicht unter dem Klassenfrequenzmindestwert (50 v. H. des Klassenfrequenzhöchstwertes) liegen; geringfügige Abweichungen können von der Schulleiterin oder dem Schulleiter in besonderen Ausnahmefällen zugelassen werden. Dabei darf, soweit Bandbreiten vorgesehen sind, die Zahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse nur insoweit außerhalb der Bandbreite liegen, als der Durchschnittswert der Jahrgangsstufe insgesamt innerhalb der Bandbreite liegt oder Ausnahmen nach den Absätzen 4 und 5 zugelassen sind.
- Die Zahl der von der Schule zu bildenden Klassen (Klassenrichtzahl) ergibt sich dadurch, dass die Schülerzahl der Schule durch den jeweiligen Klassenfrequenzrichtwert geteilt wird. Die Klassenrichtzahl darf nur insoweit überschritten werden, als nach dieser Verordnung die

Klassenbildung in den Jahrgangsstufen dies unumgänglich erforderlich macht oder ausdrücklich zugelassen ist.

- In der Hauptschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 24. Es gilt die Bandbreite 18 bis 30.
- Abweichend von früher zählen alle Kinder, unabhängig vom Förderbedarf.
- Der Klassenfrequenzrichtwert für die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule beträgt 2014 erstmalig 27.<sup>22</sup>
- Nach dem neuen Erlass zur Inklusion dürfen die weiterführenden Schulen, die bis incl. 3 Förderkinder pro Zug aufnehmen, ihre Klassenfrequenz auf max. 25 reduzieren.

Aus diesen rechtlichen Vorschriften resultieren für die Schulentwicklungsplanung folgende Konsequenzen:

- Die Zahl der zu bildenden Klassen wird zunächst mit dem Klassenfrequenzrichtwert gerechnet.
- Bei der Beurteilung, ob eine Schule die notwendige Mindestgröße (dauerhaft) erreicht, wird auch der Mindestwert der Bandbreite, also für eine Hauptschule 18 oder für eine Grundschule 15 Schüler, berücksichtigt. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass eine dauerhafte Klassenbildung an der Untergrenze der Schülerzahl die Lehrerversorgung dieser Schule gefährdet, so dass sowohl aus der Sicht des Schulträgers als auch der Schulaufsicht sinnvollerweise der Klassenfrequenzrichtwert als Maßstab benutzt wird.
- Vorbereitungs-, Willkommens- oder internationale Klassen für Flüchtlinge/Migranten können an allgemeinbildenden Schulen laut Erlass gebildet werden (BASS Nr. 13-63 Nr. 3).<sup>23</sup>

---

Vgl. <sup>22</sup> Erlass 22.1.2014, folgender Erlass 6.2.2015, gilt also für alle Klassen der SI.

<sup>23</sup> <https://bass.schul-welt.de/18431.htm>

## 4 Trend-Prognose Grundschulstandorte

### 4.1 Das Einschulungspotential

Das Einschulungspotential der Grundschulen in Schwerte, Stadt ergibt sich aus drei Parametern:

- der historischen Einschulungsquote als Verhältnis von Geburten/faktischen Einschulungen
- den bereits geborenen Kindern/Einschulungsquote bezogen sowohl auf die Gesamtstadt als auch auf eine spezifische Grundschule
- das eventuell vorhandene Potential von einzuschulenden Kindern aus Neubaugebieten, aus Nachbarorten und zuwandernden Flüchtlingen.

Die Berechnungsmethoden sind bereits ausführlich dargelegt worden, deshalb werden hier nur die zentralen Ergebnisse abgedruckt:

| Historische Einschulungen GS |      |       |       |       |       |      |             |
|------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|------|-------------|
| Schule/Schuljahr             | 2018 | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023 | Quote       |
| EG Ergste                    | 33   | 47    | 61    | 52    | 57    | 62   |             |
| GG Albert-Schweitzer-Schule  | 73   | 74    | 99    | 76    | 92    | 95   |             |
| GG Friedrich-Kayser-Schule   | 34   | 37    | 40    | 36    | 46    | 40   |             |
| GG Heide                     | 48   | 50    | 46    | 53    | 53    | 55   |             |
| GG Lenningskamp              | 54   | 60    | 63    | 68    | 64    | 78   |             |
| GG Reichshofschule           | 46   | 65    | 43    | 53    | 52    | 62   |             |
| GG Villigst                  | 43   | 42    | 45    | 52    | 44    | 70   |             |
| <b>Gesamt</b>                | 331  | 375   | 397   | 390   | 408   | 462  |             |
|                              |      |       |       |       |       |      |             |
| Einzuschulende Schüler       | 318  | 338   | 380   | 369   | 390   | 409  |             |
| Quote                        | 1,04 | 1,11  | 1,04  | 1,06  | 1,05  | 1,13 |             |
| Reg. Sz. Quote Einschulungen |      |       |       |       |       |      | 1,077370613 |
| Gew. DS. Quote Einschulungen |      |       |       |       |       |      | 1,059873001 |
|                              |      |       |       |       |       |      |             |
| Gewichte                     | 0    | 0,175 | 0,225 | 0,275 | 0,325 |      | 1           |

Die Grundschulen in Schwerte, Stadt „ziehen“ mehr Kinder, als die, die zum Einschulungsstichtag in den Einzugsgebieten geboren werden, das Einschulungspotenzial der Stadt wird also übertroffen, es gibt einen „Beschulungsgewinn“ zu den Nachbarorten und durch Zuwanderung von durchschnittlich 6%. Die in der obigen Tabelle angegebene Kommunale Klassenrichtzahl ist errechnet worden. Sie liegt in unserem Prognosezeitraum 2023 und 2028 dauerhaft unter der Klassenprognosezahl, die sich ergibt, wenn die historisch übliche Art der Klassenbildung vollzogen wird. Wir kommen auf diese Klassenbildung später zurück.

Schulentwicklungsplan  
2022/23 - 2027/28  
- Schwerte, Stadt - Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch

| Prognose Einschulungen GS - gew. DS. |  |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|--------------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Schule/Schuljahr                     |  | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| EG Ergste                            |  | 55         | 54         | 58         | 57         | 55         | 51         | 50         | 50         | 49         | 49         |
| GG Albert-Schweitzer-Schule          |  | 86         | 85         | 92         | 89         | 86         | 80         | 79         | 78         | 77         | 76         |
| GG Friedrich-Kayser-Schule           |  | 40         | 40         | 43         | 42         | 40         | 37         | 37         | 37         | 36         | 36         |
| GG Heide                             |  | 51         | 50         | 54         | 53         | 51         | 47         | 47         | 46         | 46         | 45         |
| GG Lenningskamp                      |  | 64         | 63         | 68         | 67         | 64         | 60         | 59         | 58         | 58         | 57         |
| GG Reichshofschule                   |  | 53         | 52         | 56         | 55         | 53         | 49         | 48         | 48         | 47         | 47         |
| GG Villigst                          |  | 46         | 45         | 49         | 48         | 46         | 43         | 42         | 42         | 41         | 41         |
| <b>Gesamt</b>                        |  | <b>436</b> | <b>430</b> | <b>465</b> | <b>455</b> | <b>436</b> | <b>406</b> | <b>400</b> | <b>397</b> | <b>392</b> | <b>388</b> |
|                                      |  |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
| Kommunale Klassenrichtzahl           |  | 19         | 19         | 20         | 20         | 19         | 18         | 17         | 17         | 17         | 17         |
| Klassenzahl nach Prognose            |  | 17         | 17         | 18         | 18         | 18         |            |            |            |            |            |

In Schwerte wird die KKRZ nicht überschritten, wenn die Klassenbildung weiter so verläuft wie bisher.

## 4.2 EG Ergste

### 4.2.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 33 2018 auf 57 in 2022 an, die Zügigkeit ist entsprechend gestiegen.

| Historische Schulentwicklung EG Ergste |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                       | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1                                      | 33         | 47         | 61         | 52         | 57         |
| 2                                      | 49         | 35         | 50         | 66         | 62         |
| 3                                      | 43         | 45         | 38         | 51         | 63         |
| 4                                      | 37         | 45         | 45         | 40         | 52         |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>162</b> | <b>172</b> | <b>194</b> | <b>209</b> | <b>234</b> |
| #Kl, Jgst 1                            | 2          | 2          | 3          | 2          | 3          |
| #Kl, Jgst 2                            | 2          | 2          | 2          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 3                            | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          |
| #Kl, Jgst 4                            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                     | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>11</b>  |

### 4.2.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) konstant um 240. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 55, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei drei.

Die Einschulungszahlen liegen genau am Klassenteiler, die genau Prognose ist also schwierig, da bei nur wenigen Köpfen weniger, die dritte Klasse nicht gebildet wird.

Schulentwicklungsplan  
2022/23 - 2027/28  
- Schwerte, Stadt - Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch

| Prognose EG Ergste - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr              | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1                             | 33         | 47         | 61         | 52         | 57         | 62         | 55         | 54         | 58         | 57         | 55         | 51         | 50         | 50         | 49         | 49         |
| 2                             | 49         | 35         | 50         | 66         | 62         | 63         | 69         | 61         | 60         | 64         | 63         | 61         | 57         | 56         | 56         | 54         |
| 3                             | 43         | 45         | 38         | 51         | 63         | 62         | 63         | 69         | 61         | 60         | 64         | 63         | 61         | 57         | 56         | 56         |
| 4                             | 37         | 45         | 45         | 40         | 52         | 65         | 64         | 65         | 71         | 63         | 62         | 66         | 65         | 63         | 59         | 58         |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>162</b> | <b>172</b> | <b>194</b> | <b>209</b> | <b>234</b> | <b>252</b> | <b>251</b> | <b>249</b> | <b>250</b> | <b>244</b> | <b>244</b> | <b>241</b> | <b>233</b> | <b>226</b> | <b>220</b> | <b>217</b> |
| #Kl, Jgst 1                   | 0          | 2          | 3          | 2          | 3          | 3          | 2          | 2          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                   | 0          | 2          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                   |            | 2          | 2          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                   |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>            | <b>0</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>11</b>  | <b>12</b>  | <b>11</b>  | <b>11</b>  | <b>12</b>  | <b>12</b>  | <b>11</b>  | <b>11</b>  | <b>11</b>  | <b>10</b>  | <b>9</b>   | <b>9</b>   |

**Fazit EG Ergste**

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.3 GG Albert-Schweitzer-Schule

### 4.3.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 73 2018 auf 92 in 2022 an, die Zügigkeit ist entsprechend gestiegen.

| Historische Schulentwicklung GG Albert-Schweitzer-Schule |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr   | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1  | 73         | 74         | 99         | 76         | 92         |
| 2  | 75         | 78         | 80         | 104        | 90         |
| 3  | 64         | 71         | 70         | 74         | 98         |
| 4  | 74         | 64         | 73         | 67         | 73         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>286</b> | <b>287</b> | <b>322</b> | <b>321</b> | <b>353</b> |
| #Kl, Jgst 1  | 3          | 3          | 4          | 3          | 4          |
| #Kl, Jgst 2  | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 3  | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          |
| #Kl, Jgst 4  | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                                       | <b>12</b>  | <b>12</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>  | <b>15</b>  |

### 4.3.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) bei um 350. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 90, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit steigt auf vier.

| Prognose GG Albert-Schweitzer-Schule - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                                | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1   | 73         | 74         | 99         | 76         | 92         | 95         | 86         | 85         | 92         | 89         | 86         | 80         | 79         | 78         | 77         | 76         |
| 2   | 75         | 78         | 80         | 104        | 90         | 102        | 105        | 95         | 94         | 102        | 98         | 95         | 88         | 87         | 86         | 85         |
| 3   | 64         | 71         | 70         | 74         | 98         | 84         | 95         | 97         | 88         | 87         | 95         | 91         | 88         | 82         | 81         | 80         |
| 4   | 74         | 64         | 73         | 67         | 73         | 97         | 83         | 94         | 96         | 87         | 86         | 94         | 90         | 87         | 81         | 80         |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>286</b> | <b>287</b> | <b>322</b> | <b>321</b> | <b>353</b> | <b>378</b> | <b>369</b> | <b>371</b> | <b>370</b> | <b>365</b> | <b>365</b> | <b>360</b> | <b>345</b> | <b>334</b> | <b>325</b> | <b>321</b> |
| #Kl, Jgst 1                                     | 0          | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 2                                     | 0          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 3                                     |            | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 4                                     |            | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                              | <b>0</b>   | <b>12</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>  | <b>15</b>  | <b>16</b>  | <b>17</b>  | <b>16</b>  | <b>16</b>  | <b>16</b>  | <b>16</b>  | <b>15</b>  | <b>15</b>  | <b>15</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>  |

Fazit GG Albert-Schweitzer-Schule

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.4 GG Friedrich-Kayser-Schule

### 4.4.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gesunken. Die Einschulungszahlen stiegen von 34 2018 auf 46 in 2022 an, die Zügigkeit ist konstant.

| Historische Schulentwicklung GG Friedrich-Kayser-Schule |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr  | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1   | 34         | 37         | 40         | 36         | 46         |
| 2   | 57         | 53         | 48         | 51         | 48         |
| 3   | 68         | 46         | 51         | 43         | 49         |
| 4   | 45         | 63         | 41         | 47         | 41         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>204</b> | <b>199</b> | <b>180</b> | <b>177</b> | <b>184</b> |
| #Kl, Jgst 1   | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2   | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3   | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4   | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                                      | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   |

### 4.4.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) knapp unter 200. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 40, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei zwei.

| Prognose GG Friedrich-Kayser-Schule - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                               | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1  | 34         | 37         | 40         | 36         | 46         | 40         | 40         | 40         | 43         | 42         | 40         | 37         | 37         | 37         | 36         | 36         |
| 2  | 57         | 53         | 48         | 51         | 48         | 62         | 54         | 54         | 54         | 58         | 57         | 54         | 50         | 50         | 50         | 49         |
| 3  | 68         | 46         | 51         | 43         | 49         | 44         | 57         | 49         | 49         | 49         | 53         | 52         | 49         | 46         | 46         | 46         |
| 4  | 45         | 63         | 41         | 47         | 41         | 45         | 41         | 53         | 45         | 45         | 45         | 49         | 48         | 45         | 43         | 43         |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>204</b> | <b>199</b> | <b>180</b> | <b>177</b> | <b>184</b> | <b>191</b> | <b>192</b> | <b>196</b> | <b>191</b> | <b>194</b> | <b>195</b> | <b>192</b> | <b>184</b> | <b>178</b> | <b>175</b> | <b>174</b> |
| #Kl, Jgst 1                                    | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                                    | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                                    |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                                    |            | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                             | <b>0</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   |

Fazit GG Friedrich-Kayser-Schule

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.5 GG Heide

### 4.5.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 48 2018 auf 53 in 2022 an, die Zügigkeit ist entsprechend konstant.

| Historische Schulentwicklung GG Heide |            |            |            |            |            |
|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                      | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1                                     | 48         | 50         | 46         | 53         | 53         |
| 2                                     | 50         | 48         | 53         | 51         | 52         |
| 3                                     | 51         | 47         | 47         | 52         | 52         |
| 4                                     | 52         | 49         | 45         | 48         | 54         |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>201</b> | <b>194</b> | <b>191</b> | <b>204</b> | <b>211</b> |
| #Kl, Jgst 1                           | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                           | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                           | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                           | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                    | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   |

### 4.5.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) konstant um 210. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 50, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei zwei.

| Prognose GG Heide - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr             | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1                            | 48         | 50         | 46         | 53         | 53         | 55         | 51         | 50         | 54         | 53         | 51         | 47         | 47         | 46         | 46         | 45         |
| 2                            | 50         | 48         | 53         | 51         | 52         | 55         | 57         | 53         | 52         | 56         | 55         | 53         | 49         | 49         | 48         | 48         |
| 3                            | 51         | 47         | 47         | 52         | 52         | 51         | 54         | 56         | 52         | 51         | 55         | 54         | 52         | 48         | 48         | 47         |
| 4                            | 52         | 49         | 45         | 48         | 54         | 52         | 51         | 54         | 56         | 52         | 51         | 55         | 54         | 52         | 48         | 48         |
| <b>Gesamt</b>                | <b>201</b> | <b>194</b> | <b>191</b> | <b>204</b> | <b>211</b> | <b>213</b> | <b>213</b> | <b>213</b> | <b>214</b> | <b>212</b> | <b>212</b> | <b>209</b> | <b>202</b> | <b>195</b> | <b>190</b> | <b>188</b> |
| #Kl, Jgst 1                  | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                  | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                  |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                  |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>           | <b>0</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   |

Fazit GG Heide

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.6 GG Lenningskamp

### 4.6.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 54 2018 auf 64 in 2022 an, die Zügigkeit liegt bei drei.

| Historische Schulentwicklung GG Lenningskamp |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                             | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1  | 54         | 60         | 63         | 68         | 64         |
| 2  | 64         | 58         | 71         | 75         | 78         |
| 3  | 66         | 63         | 52         | 58         | 74         |
| 4  | 48         | 66         | 62         | 53         | 58         |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>232</b> | <b>247</b> | <b>248</b> | <b>254</b> | <b>274</b> |
| #Kl, Jgst 1                                  | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 2                                  | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 3                                  | 3          | 3          | 2          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 4                                  | 2          | 3          | 3          | 2          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                           | <b>10</b>  | <b>12</b>  | <b>11</b>  | <b>11</b>  | <b>12</b>  |

### 4.6.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) um 280. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 65, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei drei.

| Prognose GG Lenningskamp - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                    | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1                                   | 54         | 60         | 63         | 68         | 64         | 78         | 64         | 63         | 68         | 67         | 64         | 60         | 59         | 58         | 58         | 57         |
| 2                                   | 64         | 58         | 71         | 75         | 78         | 74         | 90         | 74         | 73         | 78         | 77         | 74         | 69         | 68         | 67         | 67         |
| 3                                   | 66         | 63         | 52         | 58         | 74         | 72         | 68         | 83         | 68         | 67         | 72         | 71         | 68         | 63         | 63         | 62         |
| 4                                   | 48         | 66         | 62         | 53         | 58         | 74         | 72         | 68         | 83         | 68         | 67         | 72         | 71         | 68         | 63         | 63         |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>232</b> | <b>247</b> | <b>248</b> | <b>254</b> | <b>274</b> | <b>298</b> | <b>294</b> | <b>288</b> | <b>292</b> | <b>280</b> | <b>280</b> | <b>277</b> | <b>267</b> | <b>257</b> | <b>251</b> | <b>249</b> |
| #Kl, Jgst 1                         | 0          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 2                         | 0          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 3                         |            | 3          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 4                         |            | 3          | 3          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                  | <b>0</b>   | <b>12</b>  | <b>11</b>  | <b>11</b>  | <b>12</b>  | <b>12</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>  | <b>12</b>  |

**Fazit GG Lenningskamp**

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.7 GG Reichshofschule

### 4.7.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 46 2018 auf 52 in 2022 an, die Zügigkeit liegt bei gut zwei.

| Historische Schulentwicklung GG Reichshofschule |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                                | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1   | 46         | 65         | 43         | 53         | 52         |
| 2   | 74         | 56         | 67         | 49         | 54         |
| 3   | 48         | 69         | 51         | 67         | 53         |
| 4   | 36         | 47         | 65         | 52         | 60         |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>204</b> | <b>237</b> | <b>226</b> | <b>221</b> | <b>219</b> |
| #Kl, Jgst 1                                     | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                                     | 3          | 2          | 3          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                                     | 2          | 3          | 2          | 3          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                                     | 2          | 2          | 3          | 2          | 3          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                              | <b>9</b>   | <b>10</b>  | <b>10</b>  | <b>9</b>   | <b>9</b>   |

### 4.7.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) um 220. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 55, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei mehr als zwei.

| Prognose GG Reichshofschule - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |  |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--|
| Klasse/Schuljahr                       | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |  |
| 1                                      | 46         | 65         | 43         | 53         | 52         | 62         | 53         | 52         | 56         | 55         | 53         | 49         | 48         | 48         | 47         | 47         |  |
| 2                                      | 74         | 56         | 67         | 49         | 54         | 57         | 68         | 58         | 57         | 61         | 60         | 58         | 53         | 52         | 52         | 51         |  |
| 3                                      | 48         | 69         | 51         | 67         | 53         | 54         | 57         | 68         | 58         | 57         | 61         | 60         | 58         | 53         | 52         | 52         |  |
| 4                                      | 36         | 47         | 65         | 52         | 60         | 51         | 52         | 54         | 65         | 55         | 54         | 58         | 57         | 55         | 51         | 50         |  |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>204</b> | <b>237</b> | <b>226</b> | <b>221</b> | <b>219</b> | <b>224</b> | <b>230</b> | <b>232</b> | <b>236</b> | <b>228</b> | <b>228</b> | <b>225</b> | <b>216</b> | <b>208</b> | <b>202</b> | <b>200</b> |  |
| #Kl, Jgst 1                            | 0          | 3          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |  |
| #Kl, Jgst 2                            | 0          | 2          | 3          | 2          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          |  |
| #Kl, Jgst 3                            |            | 3          | 2          | 3          | 2          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          |  |
| #Kl, Jgst 4                            |            | 2          | 3          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 3          | 3          | 2          | 2          | 2          |  |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                     | <b>0</b>   | <b>10</b>  | <b>10</b>  | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>10</b>  | <b>10</b>  | <b>10</b>  | <b>11</b>  | <b>10</b>  | <b>10</b>  | <b>11</b>  | <b>10</b>  | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   |  |

Fazit GG Reichshofschule

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.8 GG Villigst

### 4.8.1 Historische Entwicklung

Die Schülerzahlen der Grundschule sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Einschulungszahlen stiegen von 43 2018 auf 44 in 2022 an, die Zügigkeit ist entsprechend konstant.

| Historische Schulentwicklung GG Villigst |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                         | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 1  | 43         | 42         | 45         | 52         | 44         |
| 2  | 47         | 48         | 48         | 48         | 56         |
| 3  | 38         | 44         | 41         | 42         | 47         |
| 4  | 48         | 36         | 45         | 42         | 45         |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>176</b> | <b>170</b> | <b>179</b> | <b>184</b> | <b>192</b> |
| #Kl, Jgst 1                              | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                              | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                              | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                              | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                       | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   |

### 4.8.2 Prognose

Die Schülerzahlen bleiben im Prognosezeitraum (bis 2027) bei um 210. Die Einschulungszahlen bewegen sich im 5-Jahres-Zeitraum um 45, um dann ab 2028 zu sinken, wenn die niedrigeren IT-NRW Geburtenprognosen wirken. Wir weisen darauf hin, dass sich die niedrigen Prognosen des IT NRW bisher nicht bestätigt haben. Die Werte ab 2028 sind also höchst unsicher. Die Zügigkeit bleibt im Prognosezeitraum bei zwei.

| Prognose GG Villigst - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| 1                               | 43         | 42         | 45         | 52         | 44         | 70         | 46         | 45         | 49         | 48         | 46         | 43         | 42         | 42         | 41         | 41         |
| 2                               | 47         | 48         | 48         | 48         | 56         | 48         | 77         | 50         | 49         | 54         | 53         | 50         | 47         | 46         | 46         | 45         |
| 3                               | 38         | 44         | 41         | 42         | 47         | 51         | 44         | 70         | 46         | 45         | 49         | 48         | 46         | 43         | 42         | 42         |
| 4                               | 48         | 36         | 45         | 42         | 45         | 48         | 52         | 45         | 72         | 47         | 46         | 50         | 49         | 47         | 44         | 43         |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>176</b> | <b>170</b> | <b>179</b> | <b>184</b> | <b>192</b> | <b>217</b> | <b>219</b> | <b>210</b> | <b>216</b> | <b>194</b> | <b>194</b> | <b>191</b> | <b>184</b> | <b>178</b> | <b>173</b> | <b>171</b> |
| #Kl, Jgst 1                     | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 2                     | 0          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 3                     |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| #Kl, Jgst 4                     |            | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          | 2          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>              | <b>0</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   |

Fazit GG Villigst

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 4.9 OGS

Ab 2026 gilt ein aufsteigender Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, der zunächst für die Eingangsklassen, und bis 2029 dann für alle Jahrgangstufen gilt. Es ist deshalb von einer Ziel-OGS-Quote von 75% ab 2026 auszugehen. Insgesamt sind die Grundschulen auf einem guten Weg, die GS Villigst hat die Zielquote bereits überschritten. Die OGS-Kapazitäten wurden in der Vergangenheit bereits ausgebaut, aber für die Zielquote sind weiterhin ca. 500 OGS-Plätze zu schaffen. Die Prognose zeigt einen exemplarischen Weg dorthin auf, beschreibt also den Pfad, den der Schulträger bei dem Aufbau weiterer Gruppen à 25 Kinder beschreiten sollte, wenn er die 75 %-Quote bis 2026 erreichen will.

| SuS/GS                  | 2022        | 2023        | 2024        | 2025        | 2026        | 2027        | 2028        | 2029        | 2030        | 2031        | 2032        |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| EG Ergste               | 252         | 251         | 249         | 250         | 244         | 244         | 241         | 233         | 226         | 220         | 217         |
| GG A.-Schweitzer-Schule | 378         | 369         | 371         | 370         | 365         | 365         | 360         | 345         | 334         | 325         | 321         |
| GG F.-Kayser-Schule     | 191         | 192         | 196         | 191         | 194         | 195         | 192         | 184         | 178         | 175         | 174         |
| GG Heide                | 213         | 213         | 213         | 214         | 212         | 212         | 209         | 202         | 195         | 190         | 188         |
| GG Lenningskamp         | 298         | 294         | 288         | 292         | 280         | 280         | 277         | 267         | 257         | 251         | 249         |
| GG Reichshofschule      | 224         | 230         | 232         | 236         | 228         | 228         | 225         | 216         | 208         | 202         | 200         |
| GG Villigst             | 217         | 219         | 210         | 216         | 194         | 194         | 191         | 184         | 178         | 173         | 171         |
|                         |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| <b>GESAMT</b>           | <b>1773</b> | <b>1768</b> | <b>1759</b> | <b>1769</b> | <b>1717</b> | <b>1718</b> | <b>1695</b> | <b>1631</b> | <b>1576</b> | <b>1536</b> | <b>1520</b> |
| <b>OGS</b>              |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| EG Ergste               | 130         | 140         | 150         | 175         | 183         | 183         | 181         | 175         | 170         | 165         | 163         |
| GG A.-Schweitzer-Schule | 109         | 115         | 150         | 200         | 274         | 274         | 270         | 259         | 251         | 244         | 241         |
| GG F.-Kayser-Schule     | 90          | 107         | 100         | 125         | 146         | 146         | 144         | 138         | 134         | 131         | 131         |
| GG Heide                | 99          | 107         | 125         | 150         | 159         | 159         | 157         | 152         | 146         | 143         | 141         |
| GG Lenningskamp         | 110         | 109         | 150         | 175         | 210         | 210         | 208         | 200         | 193         | 188         | 187         |
| GG Reichshofschule      | 95          | 93          | 125         | 150         | 171         | 171         | 169         | 162         | 156         | 152         | 150         |
| GG Villigst             | 175         | 202         | 175         | 175         | 175         | 175         | 172         | 166         | 160         | 156         | 154         |
|                         |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| <b>GESAMT</b>           | <b>808</b>  | <b>873</b>  | <b>975</b>  | <b>1150</b> | <b>1317</b> | <b>1318</b> | <b>1300</b> | <b>1251</b> | <b>1209</b> | <b>1178</b> | <b>1166</b> |
| <b>OGS Quote</b>        |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| EG Ergste               | 52%         | 56%         | 60%         | 70%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG A.-Schweitzer-Schule | 29%         | 31%         | 40%         | 54%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG F.Kayser-Schule      | 47%         | 56%         | 51%         | 65%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG Heide                | 46%         | 50%         | 59%         | 70%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG Lenningskamp         | 37%         | 37%         | 52%         | 60%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG Reichshofschule      | 42%         | 40%         | 54%         | 64%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         | 75%         |
| GG Villigst             | 81%         | 92%         | 83%         | 81%         | 90%         | 90%         | 90%         | 90%         | 90%         | 90%         | 90%         |
|                         |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| <b>GESAMT</b>           | <b>46%</b>  | <b>49%</b>  | <b>55%</b>  | <b>65%</b>  | <b>77%</b>  |



#### **4.10 Fazit Grundschulen**

Das Einschulungsjahr 2023 ist nach der Prognose das stärkste, die Zahlen werden in den kommenden Jahren geringer ausfallen.

Die Raumanalyse hat ergeben, dass die Gebäude, bei Umsetzung der vorliegenden Pläne, ein Fassungsvermögen von 20 Zügen haben. Der Schulträger kann also von einer Bedarfsdeckung ausgehen und die bestehenden Pläne umsetzen.

An einigen Schulen muss der Ganzttag noch ausgebaut werden, hierbei ist besonderer Wert darauf zu legen, dass Unterricht und Betreuung integriert gedacht (und gebaut werden).

## 5 Trend-Prognose weiterführende Schule

### 5.1 Das Einschulungspotential

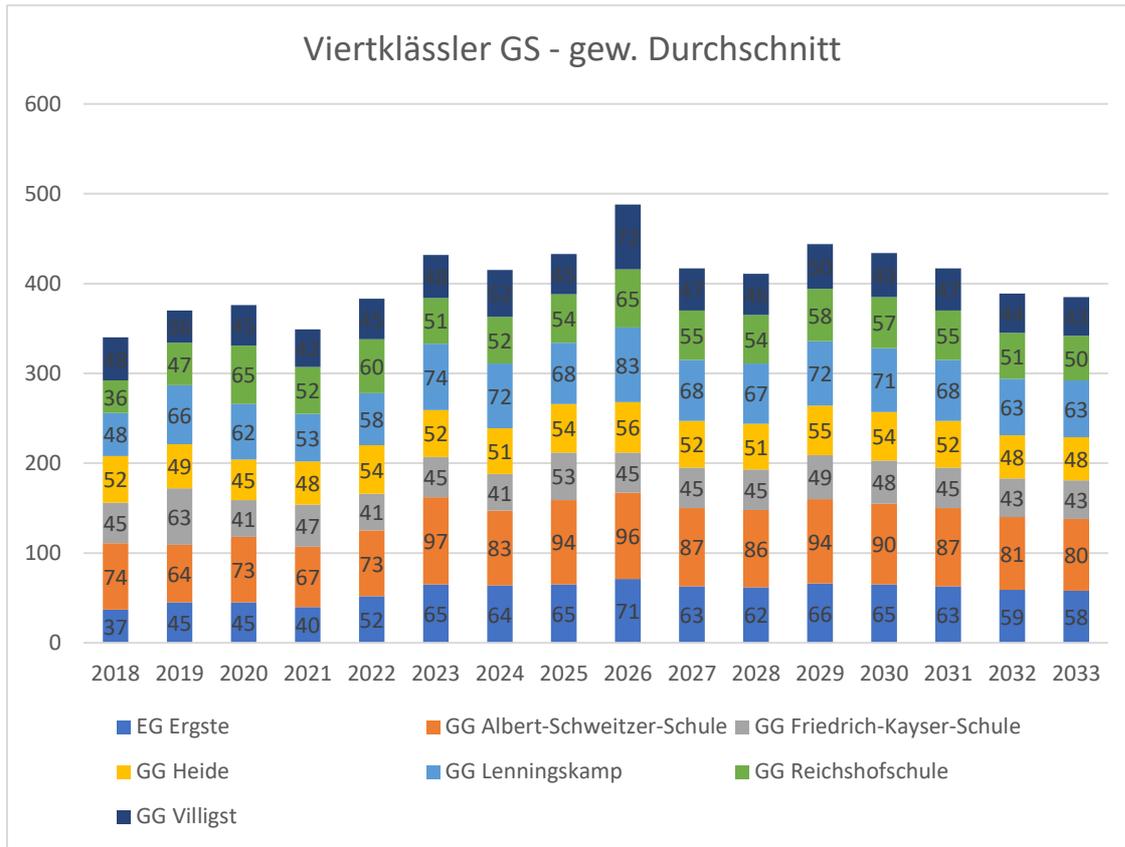
Das Einschulungspotential der weiterführenden Schule in Schwerte, Stadt ergibt sich im Wesentlichen aus zwei Parametern:

- die Zahl der einheimischen Viertklässler an den Grundschulen im Prognosezeitraum.
- die Zahl der auswärtigen Schüler, die sich an den Schulen anmelden. Darüber hinaus ist zu bedenken, dass sich die Schullandschaft in NRW und damit auch in den Nachbarkommunen der Stadt zunehmend verändert.

Die Prognose für die Grundschule ergibt das folgende Potenzial an Viertklässlern für die fünften Klassen. Es ist zu erkennen, dass das Einschulungspotential für die weiterführenden Schulen in Schwerte, Stadt bis 2021 leicht abfällt und ab 2022 wieder auf das Niveau der Vergangenheit steigt und am Ende des Prognosezeitraums (2025) sogar noch darüber liegt.

| Viertklässler GS - gew. Durchschnitt |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                     | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032       | 2033       |
| EG Ergste                            | 37         | 45         | 45         | 40         | 52         | 65         | 64         | 65         | 71         | 63         | 62         | 66         | 65         | 63         | 59         | 58         |
| GG Albert-Schweitzer-Schule          | 74         | 64         | 73         | 67         | 73         | 97         | 83         | 94         | 96         | 87         | 86         | 94         | 90         | 87         | 81         | 80         |
| GG Friedrich-Kayser-Schule           | 45         | 63         | 41         | 47         | 41         | 45         | 41         | 53         | 45         | 45         | 45         | 49         | 48         | 45         | 43         | 43         |
| GG Heide                             | 52         | 49         | 45         | 48         | 54         | 52         | 51         | 54         | 56         | 52         | 51         | 55         | 54         | 52         | 48         | 48         |
| GG Lenningskamp                      | 48         | 66         | 62         | 53         | 58         | 74         | 72         | 68         | 83         | 68         | 67         | 72         | 71         | 68         | 63         | 63         |
| GG Reichshofschule                   | 36         | 47         | 65         | 52         | 60         | 51         | 52         | 54         | 65         | 55         | 54         | 58         | 57         | 55         | 51         | 50         |
| GG Villigst                          | 48         | 36         | 45         | 42         | 45         | 48         | 52         | 45         | 72         | 47         | 46         | 50         | 49         | 47         | 44         | 43         |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>340</b> | <b>370</b> | <b>376</b> | <b>349</b> | <b>383</b> | <b>432</b> | <b>415</b> | <b>433</b> | <b>488</b> | <b>417</b> | <b>411</b> | <b>444</b> | <b>434</b> | <b>417</b> | <b>389</b> | <b>385</b> |

Von 2018 bis zum Schuljahr 2025 steigt die Zahl der Viertklässler um ca. 40 SuS an. Diese SuS finden sich jeweils im nächsten Jahr an den weiterführenden Schulen wieder, welche das SuS-Wachstum entsprechend später haben. Das stärkste Jahr für die Einschulung in Klasse 5 ist also das SJ 2026/27.

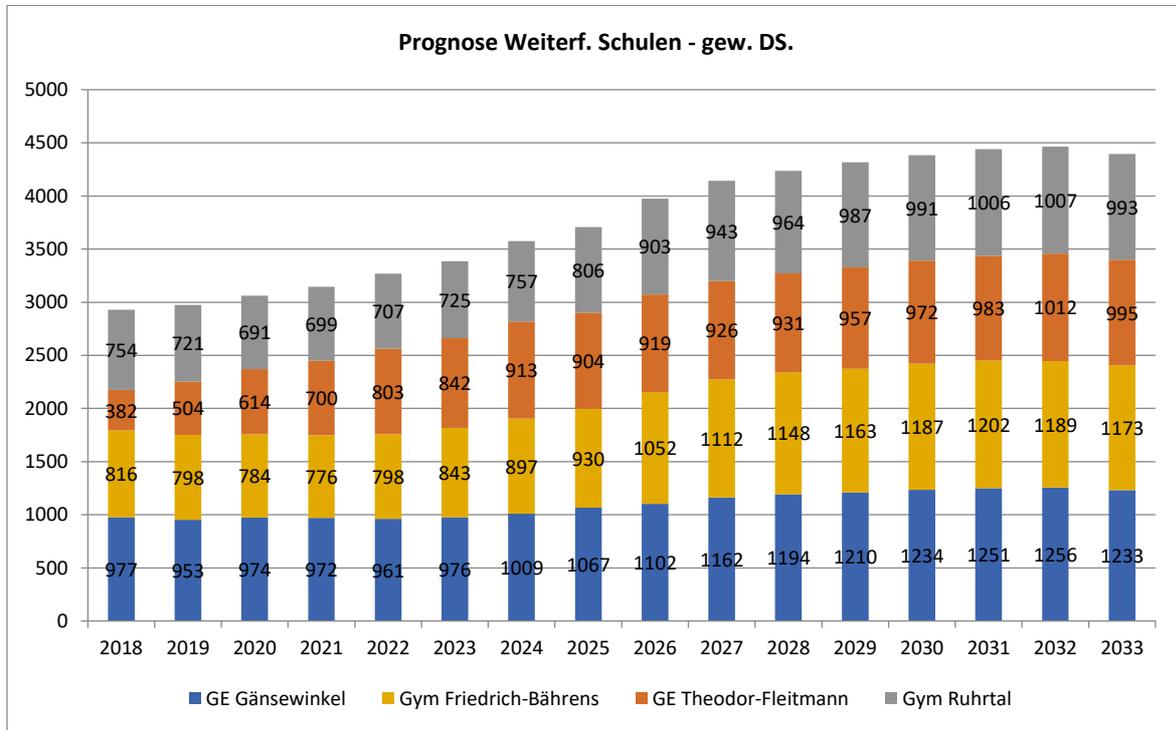


Die Übergangsquoten zu der verbleibenden weiterführenden Schule sind auf der Basis des gewichteten Durchschnitts der letzten Jahre berechnet worden. Dieser gewichtete Durchschnitt wird konstant für die Jahre 2023 bis 2033 angewendet. Es ist davon auszugehen, dass im Laufe der Jahre die Realität von dieser Annahme abweichen wird, da sich starke plötzliche Bewegungen im Anmeldeverhalten überall in NRW gezeigt haben und unklar ist, ob diese sich fortsetzen. Die Prognose der Übergangsquoten bezieht sich auf den Stand Oktober 2022.

| Prognose Weiterf. Schulen Schwerte, Stadt ohne Förderschule - gewichteter Durchschnitt |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Schule/Schuljahr   | 2018        | 2019        | 2020        | 2021        | 2022        | 2023        | 2024        | 2025        | 2026        | 2027        | 2028        | 2029        | 2030        | 2031        | 2032        | 2033        |
| GE Gänsewinkel   | 977         | 953         | 974         | 972         | 961         | 976         | 1009        | 1067        | 1102        | 1162        | 1194        | 1210        | 1234        | 1251        | 1256        | 1233        |
| GE Theodor-Fleitmann   | 382         | 504         | 614         | 700         | 803         | 842         | 913         | 904         | 919         | 926         | 931         | 957         | 972         | 983         | 1012        | 995         |
| Gym Friedrich-Bährens  | 816         | 798         | 784         | 776         | 798         | 843         | 897         | 930         | 1052        | 1112        | 1148        | 1163        | 1187        | 1202        | 1189        | 1173        |
| Gym Ruhrtal  | 754         | 721         | 691         | 699         | 707         | 725         | 757         | 806         | 903         | 943         | 964         | 987         | 991         | 1006        | 1007        | 993         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>2929</b> | <b>2976</b> | <b>3063</b> | <b>3147</b> | <b>3269</b> | <b>3386</b> | <b>3576</b> | <b>3707</b> | <b>3976</b> | <b>4143</b> | <b>4237</b> | <b>4317</b> | <b>4384</b> | <b>4442</b> | <b>4464</b> | <b>4394</b> |

Einschränkung: da wir mithilfe einer Trendprognose die Schülerzahlen für die Zukunft aus den gegebenen Schülerzahlen und ihrem bisherigen Übergangsverhalten hochrechnen, können wir innerhalb der Berechnung **keine zukünftigen Verhaltensänderungen** berücksichtigen, etwa durch

Neugründungen in der Nachbarschaft, Veränderungen im Elternwahlverhalten, gesetzliche Reformen oder schulorganisatorische Veränderungen.



## 5.2 Das Übergangsgeschehen von der Grund- auf die weiterführende Schule

Diese Tabelle verdeutlicht, dass in Schwerte viele Einpendler versorgt werden. Betrachtet man nur die Einheimischen, gibt es eine fast vollständige Deckung mit Schulplätzen. Die Gymnasien zusammen versorgen rd. 45 % der Stadtkinder, die Gesamtschulen etwa 55 %.

| Viertklässler GS - gew. Durchschnitt |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Klasse/ Schuljahr                    | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | 2033 |
| Gesamt                               | 340  | 370  | 376  | 349  | 383  | 432  | 415  | 433  | 488  | 417  | 411  | 444  | 434  | 417  | 389  | 385  |

| Fünftklässler - gew. Durchschnitt |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| GE Gänsewinkel                    | 115 | 108 | 131 | 126 | 132 | 137 | 155 | 149 | 154 | 176 | 148 | 148 | 158 | 156 | 148 | 139 |
| GE Theodor-Fleitmann              | 135 | 110 | 111 | 90  | 110 | 69  | 116 | 109 | 119 | 130 | 113 | 113 | 119 | 118 | 113 | 106 |
| Gym Friedrich-Bährens             | 94  | 95  | 104 | 105 | 116 | 141 | 132 | 128 | 129 | 150 | 126 | 124 | 133 | 132 | 126 | 118 |
| Gym Ruhrtal                       | 84  | 95  | 72  | 119 | 101 | 112 | 115 | 113 | 115 | 132 | 112 | 109 | 119 | 118 | 112 | 104 |
| Gesamt                            | 428 | 408 | 418 | 440 | 459 | 459 | 518 | 499 | 517 | 588 | 499 | 494 | 529 | 524 | 499 | 467 |

| Übergangsquoten       |  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|-----------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| GE Gänsewinkel        |  | 32 %  | 35 %  | 34 %  | 38 %  | 36 %  | 36 %  | 36 %  | 36 %  | 36 %  | 35 %  | 36 %  | 36 %  | 36 %  | 35 %  | 36 %  |
| GE Theodor-Fleitmann  |  | 32 %  | 30 %  | 24 %  | 32 %  | 18 %  | 27 %  | 26 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  |
| Gym Friedrich-Bährens |  | 28 %  | 28 %  | 28 %  | 33 %  | 37 %  | 31 %  | 31 %  | 30 %  | 31 %  | 30 %  | 30 %  | 30 %  | 30 %  | 30 %  | 30 %  |
| Gym Ruhrtal           |  | 28 %  | 19 %  | 32 %  | 29 %  | 29 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  | 27 %  |
| Gesamt                |  | 120 % | 113 % | 117 % | 132 % | 120 % | 120 % | 120 % | 119 % | 120 % | 120 % | 120 % | 119 % | 121 % | 120 % | 120 % |

| Fünftklässler, einheimisch |  |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|----------------------------|--|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| GE Gänsewinkel             |  | 101 | 119 | 108 | 115 | 122 | 138 | 133 | 137 | 157 | 132 | 132 | 141 | 139 | 132 | 124 |
| GE Theodor-Fleitmann       |  | 98  | 103 | 78  | 89  | 61  | 102 | 96  | 105 | 114 | 99  | 99  | 105 | 104 | 99  | 93  |
| Gym Friedrich-Bährens      |  | 64  | 80  | 84  | 82  | 105 | 98  | 95  | 96  | 112 | 94  | 92  | 99  | 98  | 94  | 88  |
| Gym Ruhrtal                |  | 67  | 46  | 86  | 54  | 73  | 75  | 74  | 75  | 86  | 73  | 71  | 78  | 77  | 73  | 68  |
| Gesamt                     |  | 330 | 348 | 356 | 340 | 361 | 413 | 398 | 413 | 469 | 398 | 394 | 423 | 418 | 398 | 373 |

| Übergangsquoten einheimische |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
|------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| GE Gänsewinkel               | 30<br>% | 32<br>% | 29<br>% | 33<br>% | 32<br>% |
| GE Theodor-Fleitmann         | 29<br>% | 28<br>% | 21<br>% | 26<br>% | 16<br>% | 24<br>% | 23<br>% | 24<br>% | 23<br>% | 24<br>% | 24<br>% | 24<br>% | 24<br>% | 24<br>% | 24<br>% |
| Gym Friedrich-Bährens        | 19<br>% | 22<br>% | 22<br>% | 23<br>% | 27<br>% | 23<br>% | 23<br>% | 22<br>% | 23<br>% | 23<br>% | 22<br>% | 22<br>% | 23<br>% | 23<br>% | 23<br>% |
| Gym Ruhrtal                  | 20<br>% | 12<br>% | 23<br>% | 15<br>% | 19<br>% | 17<br>% | 18<br>% | 17<br>% | 18<br>% | 18<br>% | 17<br>% | 18<br>% | 18<br>% | 18<br>% | 17<br>% |
| Gesamt                       | 97<br>% | 94<br>% | 95<br>% | 97<br>% | 94<br>% | 96<br>% | 96<br>% | 95<br>% | 96<br>% | 95<br>% | 96<br>% | 95<br>% | 96<br>% | 95<br>% | 96<br>% |

Würden im Zieljahr – 2027 – Dortmunder und Iserlohner SuS an den Gymnasien nicht beschult, ergäben sich 31+25 Klassen der SI abzüglich 8 = 48 Klassen der SI.

Würde man zusätzlich den gymnasialen Anteil der SuS „optimal“ (für den Schulträger) auf die beiden Gymnasien verteilen (also die Klassen maximal auffüllen), könnte man mit sechs Parallelklassen auskommen. Bei der gewünschten Frequenz von 27 wären es sieben. Das Jahr 2027 ist dabei das einmalige Spitzenjahr mit einer Mehrklasse in beiden Szenarien.

| Fünftklässler, einheimisch |             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|----------------------------|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|                            |             | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | 2033 |
| Gym Friedrich-Bährens      |             | 64   | 80   | 84   | 82   | 105  | 98   | 95   | 96   | 112  | 94   | 92   | 99   | 98   | 94   | 88   |
| Gym Ruhrtal                |             | 67   | 46   | 86   | 54   | 73   | 75   | 74   | 75   | 86   | 73   | 71   | 78   | 77   | 73   | 68   |
| Gesamt                     |             | 131  | 126  | 170  | 136  | 178  | 173  | 169  | 171  | 198  | 167  | 163  | 177  | 175  | 167  | 156  |
| Anzahl Züge                | Frequenz 27 | 5    | 5    | 7    | 6    | 7    | 7    | 7    | 7    | 8    | 7    | 7    | 7    | 7    | 7    | 6    |
| Anzahl Züge                | Frequenz 30 | 5    | 5    | 6    | 5    | 6    | 6    | 6    | 6    | 7    | 6    | 6    | 6    | 6    | 6    | 6    |

## 5.3 Gymnasium Friedrich-Bährens

### 5.3.1 Historische Entwicklung

Die Anmeldezahlen lagen bisher konstant zwischen 90 und 100 und damit bei 4 Eingangsklassen. Die Gesamtschülerzahl hat sich etwas verringert.

| Historische Schulentwicklung Gym Friedrich-Bährens |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                                   | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 5  | 94         | 95         | 104        | 105        | 116        |
| 6  | 117        | 92         | 94         | 106        | 110        |
| 7  | 86         | 116        | 89         | 93         | 108        |
| 8  | 105        | 87         | 116        | 89         | 92         |
| 9  | 106        | 108        | 88         | 118        | 96         |
| 10   | 99         | 103        | 96         | 79         | 104        |
| 11   | 103        | 100        | 100        | 95         | 83         |
| 12   | 106        | 97         | 97         | 91         | 89         |
| 13   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>816</b> | <b>798</b> | <b>784</b> | <b>776</b> | <b>798</b> |
| #Kl, Jgst 5  | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 6  | 4          | 3          | 3          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 7  | 3          | 4          | 3          | 3          | 4          |
| #Kl, Jgst 8  | 4          | 3          | 4          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 9  | 4          | 4          | 3          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 10                                       | 5          | 5          | 5          | 4          | 5          |
| #Kl, Jgst 11                                       | 5          | 5          | 5          | 5          | 4          |
| #Kl, Jgst 12                                       | 5          | 5          | 5          | 5          | 5          |
| #Kl, Jgst 13                                       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                                 | <b>33</b>  | <b>33</b>  | <b>32</b>  | <b>32</b>  | <b>33</b>  |

Die Übergänge liegen in fast allen Klassenstufen leicht unter 1. Der Übergang in die sechste Klasse und der Übergang in die Oberstufe leicht darüber und erwartbar deutlich über den anderen Übergängen.

| Übergangsquoten Gym Friedrich-Bährens |                |                |                |                |                          |
|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Klasse/Schuljahr                      | von 18 nach 19 | von 19 nach 20 | von 20 nach 21 | von 21 nach 22 | gewichteter Durchschnitt |
| von 5 nach 6                          | 0,979          | 0,989          | 1,019          | 1,048          | 1,015                    |
| von 6 nach 7                          | 0,991          | 0,967          | 0,989          | 1,019          | 0,994                    |
| von 7 nach 8                          | 1,012          | 1,000          | 1,000          | 0,989          | 0,999                    |
| von 8 nach 9                          | 1,029          | 1,011          | 1,017          | 1,079          | 1,038                    |
| von 9 nach 10                         | 0,972          | 0,889          | 0,898          | 0,881          | 0,903                    |
| von 10 nach 11                        | 1,010          | 0,971          | 0,990          | 1,051          | 1,009                    |
| von 11 nach 12                        | 0,942          | 0,970          | 0,910          | 0,937          | 0,938                    |
| von 12 nach 13                        | 0,000          | 0,000          | 0,000          | 0,000          | 0,000                    |

Die Fünftklässler und Fünftklässlerinnen stammen zu einem nennenswerten Teil von nicht einheimischen GS. Ca. 75% der Eingeschulten sind einheimisch.

| Gym Friedrich-Bährens       | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | Gew. DS. |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|----------|
| EG Ergste                   | 29,73% | 20,00% | 37,78% | 37,50% | 32,28%   |
| GG Albert-Schweitzer-Schule | 25,68% | 20,31% | 24,66% | 31,34% | 26,03%   |
| GG Friedrich-Kayser-Schule  | 8,89%  | 19,05% | 7,32%  | 8,51%  | 10,62%   |
| GG Heide                    | 28,85% | 16,33% | 31,11% | 33,33% | 28,11%   |
| GG Lenningskamp             | 6,25%  | 19,70% | 16,13% | 11,32% | 13,64%   |
| GG Reichshofschule          | 11,11% | 19,15% | 18,46% | 11,54% | 15,08%   |
| GG Villigst                 | 16,67% | 44,44% | 22,22% | 33,33% | 29,86%   |
| Anteil sonstige             | 32,63% | 22,33% | 20,00% | 28,70% | 25,56%   |
| Anteil regional             | 67,37% | 77,67% | 80,00% | 71,30% | 74,44%   |

Für mögliche schulorganisatorische Schritte ist wichtig, die Dortmunder und Iserlohner SuS quantitativ zu bestimmen, denn es besteht eine Beschulungsvereinbarung mit diesen Städten.

| Abgebende Schule                     | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Bochum, GG Laer                      | 1    |      |      |      |      |      |
| Dortmund, EG Liebigsschule           | 1    |      |      |      |      |      |
| Dortmund, GG Aplerbeckerschule       |      |      | 1    |      |      |      |
| Dortmund, GG Benninghofer Schule     | 1    |      |      |      |      |      |
| Dortmund, GG Berghofer-Grundschule   | 1    |      |      |      |      |      |
| Dortmund, GG Eintracht               |      | 6    | 4    | 14   | 11   | 11   |
| Dortmund, GG Hoechstener Schule      |      |      | 3    | 4    | 1    | 5    |
| Dortmund, GG Kirchhörderschule       |      |      |      |      |      | 1    |
| Dortmund, GG Lichtendorf             |      |      |      | 1    |      |      |
| Dortmund, GG Reichshofschule         |      |      | 1    |      |      |      |
| Dortmund, GG Stiftschule             |      |      |      |      | 1    |      |
| Dortmund, GG Weingartenschule am See |      |      |      | 1    |      |      |

|                                      |          |           |           |           |           |           |
|--------------------------------------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Geseke, KG Pankratiusschule          |          |           |           | 1         |           |           |
| Hagen, GG Berchum/Garenfeld          | 1        |           |           |           |           |           |
| Holzwickede, GG Paul-Gerhardt-Schule | 1        |           |           |           | 1         |           |
| Holzwickede, KG Aloysiusschule       |          |           |           | 1         |           |           |
| Iserlohn, GG Bartholomäusschule      | 1        |           |           |           |           |           |
| Iserlohn, GG Hennen                  | 5        | 7         | 15        | 2         | 7         | 16        |
| Kamen, GG (Verb.) Südschule          |          |           |           |           | 1         |           |
| (Leer)                               |          |           |           | 5         |           |           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                | <b>9</b> | <b>16</b> | <b>31</b> | <b>23</b> | <b>21</b> | <b>33</b> |

33 Sus der Eingangsklasse stammten 2022 aus den genannten beiden Städten.

### 5.3.2 Prognose

Das Gymnasium setzt den rückläufigen Trend im Zeitraum der Prognose und Ausblick nicht fort. 2026 werden erstmals über 1000 SuS prognostiziert. Die Einschulungen liegen ab 2027 allerdings weiter hoch. Ab 2026 ist G9 voll aufgebaut, die Gesamtschülerzahlen sind daher deutlich höher.

| Prognose Gym Friedrich-Bährens - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |             |             |             |             |             |             |             |             |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Klasse/Schuljahr                          | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026        | 2027        | 2028        | 2029        | 2030        | 2031        | 2032        | 2033        |
| 5   | 94         | 95         | 104        | 105        | 116        | 141        | 132        | 128        | 129         | 150         | 126         | 124         | 133         | 132         | 126         | 118         |
| 6   | 117        | 92         | 94         | 106        | 110        | 118        | 143        | 134        | 130         | 131         | 152         | 128         | 126         | 135         | 134         | 128         |
| 7   | 86         | 116        | 89         | 93         | 108        | 109        | 117        | 142        | 133         | 129         | 130         | 151         | 127         | 125         | 134         | 133         |
| 8   | 105        | 87         | 116        | 89         | 92         | 108        | 109        | 117        | 142         | 133         | 129         | 130         | 151         | 127         | 125         | 134         |
| 9   | 106        | 108        | 88         | 118        | 96         | 95         | 112        | 113        | 121         | 147         | 138         | 134         | 135         | 157         | 132         | 130         |
| 10  | 99         | 103        | 96         | 79         | 104        | 100        | 99         | 116        | 117         | 126         | 153         | 143         | 139         | 140         | 163         | 137         |
| 11  | 103        | 100        | 100        | 95         | 83         | 94         | 90         | 89         | 105         | 106         | 114         | 138         | 129         | 126         | 126         | 147         |
| 12  | 106        | 97         | 97         | 91         | 89         | 78         | 95         | 91         | 90          | 106         | 107         | 115         | 139         | 130         | 127         | 127         |
| 13  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 85          | 84          | 99          | 100         | 108         | 130         | 122         | 119         |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>816</b> | <b>798</b> | <b>784</b> | <b>776</b> | <b>798</b> | <b>843</b> | <b>897</b> | <b>930</b> | <b>1052</b> | <b>1112</b> | <b>1148</b> | <b>1163</b> | <b>1187</b> | <b>1202</b> | <b>1189</b> | <b>1173</b> |
| #Kl, Jgst 5                               |            | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5           | 6           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           | 4           |
| #Kl, Jgst 6                               |            | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5           | 5           | 6           | 5           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 7                               |            | 4          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5           | 5           | 5           | 6           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 8                               |            | 3          | 4          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5           | 5           | 5           | 5           | 6           | 5           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 9                               |            | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4           | 5           | 5           | 5           | 5           | 6           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 10                              | 5          | 5          | 5          | 4          | 5          | 5          | 5          | 6          | 6           | 5           | 6           | 5           | 5           | 5           | 6           | 5           |
| #Kl, Jgst 11                              | 5          | 5          | 5          | 5          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5           | 5           | 6           | 7           | 7           | 6           | 6           | 8           |
| #Kl, Jgst 12                              | 5          | 5          | 5          | 5          | 5          | 4          | 5          | 5          | 5           | 5           | 5           | 6           | 7           | 7           | 7           | 7           |
| #Kl, Jgst 13                              | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 4           | 4           | 5           | 5           | 6           | 7           | 6           | 6           |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                        | <b>15</b>  | <b>33</b>  | <b>32</b>  | <b>32</b>  | <b>33</b>  | <b>35</b>  | <b>37</b>  | <b>39</b>  | <b>44</b>   | <b>45</b>   | <b>48</b>   | <b>49</b>   | <b>51</b>   | <b>51</b>   | <b>50</b>   | <b>50</b>   |

**Fazit Gym Friedrich-Bährens**

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 5.4 Gymnasium Ruhrtal

### 5.4.1 Historische Entwicklung

Die Anmeldezahlen lagen bisher konstant zwischen 70 und 120 und damit bei 3 bis 4 Eingangsklassen. Die Gesamtschülerzahl hat sich um 130 SuS verringert.

| Historische Schulentwicklung Gym Ruhrtal |            |            |            |            |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                         | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 5  | 84         | 95         | 72         | 119        | 101        |
| 6  | 84         | 90         | 96         | 76         | 119        |
| 7  | 93         | 77         | 87         | 95         | 82         |
| 8  | 107        | 88         | 77         | 85         | 91         |
| 9  | 92         | 104        | 92         | 73         | 90         |
| 10                                       | 101        | 89         | 97         | 82         | 61         |
| 11                                       | 90         | 98         | 80         | 94         | 79         |
| 12                                       | 103        | 80         | 90         | 75         | 84         |
| 13                                       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>754</b> | <b>721</b> | <b>691</b> | <b>699</b> | <b>707</b> |
| #Kl, Jgst 5                              | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 6                              | 3          | 3          | 4          | 3          | 4          |
| #Kl, Jgst 7                              | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          |
| #Kl, Jgst 8                              | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 9                              | 3          | 4          | 3          | 3          | 3          |
| #Kl, Jgst 10                             | 5          | 5          | 5          | 4          | 3          |
| #Kl, Jgst 11                             | 5          | 5          | 4          | 5          | 4          |
| #Kl, Jgst 12                             | 5          | 4          | 5          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 13                             | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                       | <b>31</b>  | <b>31</b>  | <b>30</b>  | <b>30</b>  | <b>28</b>  |

Die Übergänge liegen teils leicht unter und teils über 1. Der Übergang in die Oberstufe leicht darüber.

| Übergangsquoten Gym Ruhrtal |                |                |                |                |                          |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Klasse/Schuljahr            | von 18 nach 19 | von 19 nach 20 | von 20 nach 21 | von 21 nach 22 | gewichteter Durchschnitt |
| von 5 nach 6                | 1,071          | 1,011          | 1,056          | 1,000          | 1,030                    |
| von 6 nach 7                | 0,917          | 0,967          | 0,990          | 1,079          | 1,001                    |
| von 7 nach 8                | 0,946          | 1,000          | 0,977          | 0,958          | 0,971                    |
| von 8 nach 9                | 0,972          | 1,045          | 0,948          | 1,059          | 1,010                    |
| von 9 nach 10               | 0,967          | 0,933          | 0,891          | 0,836          | 0,896                    |
| von 10 nach 11              | 0,970          | 0,899          | 0,969          | 0,963          | 0,952                    |
| von 11 nach 12              | 0,889          | 0,918          | 0,938          | 0,894          | 0,910                    |
| von 12 nach 13              | 0,000          | 0,000          | 0,000          | 0,000          | 0,000                    |

Die Fünftklässler und Fünftklässlerinnen stammen zu einem Drittel von nicht einheimischen GS. Ca. 66% der Eingeschulten sind einheimisch.

| Gym Ruhrtal                 | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | Gew. DS. |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|----------|
| EG Ergste                   | 13,51% | 28,89% | 13,33% | 7,50%  | 14,97%   |
| GG Albert-Schweitzer-Schule | 5,41%  | 9,38%  | 20,55% | 17,91% | 14,53%   |
| GG Friedrich-Kayser-Schule  | 15,56% | 6,35%  | 26,83% | 6,38%  | 13,60%   |
| GG Heide                    | 23,08% | 28,57% | 15,56% | 20,83% | 21,52%   |
| GG Lenningskamp             | 29,17% | 9,09%  | 22,58% | 18,87% | 19,49%   |
| GG Reichshofschule          | 36,11% | 4,26%  | 29,23% | 23,08% | 22,82%   |
| GG Villigst                 | 25,00% | 2,78%  | 31,11% | 9,52%  | 16,65%   |
| Anteil sonstige             | 28,72% | 36,11% | 27,73% | 42,55% | 34,61%   |
| Anteil regional             | 71,28% | 63,89% | 72,27% | 57,45% | 65,39%   |

Für mögliche schulorganisatorische Schritte ist wichtig, die Dortmunder und Iserlohner SuS quantitativ zu bestimmen, denn es besteht eine Beschulungsvereinbarung mit diesen Städten.

| Abgebende Schule                     | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Dortmund, GG Aplerbecker-Mark-Schule | 1    | 1    |      |      | 1    | 1    |
| Dortmund, GG Bruktererschule         |      | 1    |      |      |      |      |
| Dortmund, GG Eichwaldschule          |      | 1    |      |      |      |      |
| Dortmund, GG Eintracht               | 17   | 11   | 2    | 7    | 6    | 6    |
| Dortmund, GG Emschertalschule        |      |      |      |      | 1    |      |
| Dortmund, GG Hoechstener Schule      | 9    | 7    | 4    | 3    | 12   | 16   |
| Dortmund, GG Kerschensteinerschule   |      |      |      |      | 1    | 1    |
| Dortmund, GG Lichtendorf             |      |      |      | 1    | 1    | 1    |
| Dortmund, GG Ostenbergschule         |      | 1    |      |      |      | 1    |
| Dortmund, GG Wichlinghoferschule     |      |      | 1    |      |      |      |
| Hagen, GG Berchum/Garenfeld          | 1    | 1    |      |      | 1    |      |
| Hagen, GG Emst                       |      |      |      |      | 1    |      |

|                                      |           |           |           |           |           |           |    |
|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----|
| Hagen, GG Helfe                      |           |           |           | 1         |           |           |    |
| Hagen, GG Janusz-Korczak             |           |           |           |           |           | 1         |    |
| Hagen, KG Goethe                     |           |           |           |           |           | 1         |    |
| Holzwickede, EG Dudenroth            | 1         |           |           |           |           |           |    |
| Holzwickede, GG Nordschule           |           |           |           |           |           |           | 1  |
| Holzwickede, GG Paul-Gerhardt-Schule |           |           |           |           | 2         | 2         | 1  |
| Holzwickede, KG Aloysiuschule        |           |           |           |           |           |           | 2  |
| Iserlohn, GG Hennen                  | 4         | 2         | 17        | 12        | 4         |           | 10 |
| Iserlohn, GG Kalthof                 |           |           |           |           | 1         |           |    |
| Iserlohn, GG Sümmern                 |           |           | 1         |           |           |           |    |
| Senden, KG Marienschule              |           |           |           |           | 1         |           |    |
| Wetter, GG Volmarstein               |           |           |           | 1         |           |           |    |
| <b>Gesamtergebnis</b>                | <b>32</b> | <b>26</b> | <b>27</b> | <b>26</b> | <b>33</b> | <b>40</b> |    |

35 Sus der Eingangsklasse stammten 2022 aus den genannten beiden Städten.

#### 5.4.2 Prognose

Das Gymnasium setzt den rückläufigen Trend im Zeitraum der Prognose und Ausblick nicht fort. 2026 werden erstmals über 900 SuS prognostiziert. Die Einschulungen liegen ab 2027 allerdings weiter hoch. Ab 2026 ist G9 voll aufgebaut, die Gesamtschülerzahlen sind daher deutlich höher.

Schulentwicklungsplan  
2022/23 - 2027/28  
- Schwerte, Stadt - Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch

| Prognose Gym Ruhrtal - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |             |             |            |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031        | 2032        | 2033       |
| 5                               | 84         | 95         | 72         | 119        | 101        | 112        | 115        | 113        | 115        | 132        | 112        | 109        | 119        | 118         | 112         | 104        |
| 6                               | 84         | 90         | 96         | 76         | 119        | 104        | 115        | 118        | 116        | 118        | 136        | 115        | 112        | 123         | 122         | 115        |
| 7                               | 93         | 77         | 87         | 95         | 82         | 119        | 104        | 115        | 118        | 116        | 118        | 136        | 115        | 112         | 123         | 122        |
| 8                               | 107        | 88         | 77         | 85         | 91         | 80         | 115        | 101        | 112        | 115        | 113        | 115        | 132        | 112         | 109         | 119        |
| 9                               | 92         | 104        | 92         | 73         | 90         | 92         | 81         | 116        | 102        | 113        | 116        | 114        | 116        | 133         | 113         | 110        |
| 10                              | 101        | 89         | 97         | 82         | 61         | 91         | 93         | 82         | 117        | 103        | 114        | 117        | 115        | 117         | 134         | 114        |
| 11                              | 90         | 98         | 80         | 94         | 79         | 55         | 82         | 83         | 73         | 105        | 92         | 102        | 105        | 103         | 105         | 120        |
| 12                              | 103        | 80         | 90         | 75         | 84         | 72         | 52         | 78         | 79         | 69         | 100        | 88         | 97         | 100         | 98          | 100        |
| 13                              | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 71         | 72         | 63         | 91         | 80         | 88          | 91          | 89         |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>754</b> | <b>721</b> | <b>691</b> | <b>699</b> | <b>707</b> | <b>725</b> | <b>757</b> | <b>806</b> | <b>903</b> | <b>943</b> | <b>964</b> | <b>987</b> | <b>991</b> | <b>1006</b> | <b>1007</b> | <b>993</b> |
| #Kl, Jgst 5                     | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4           | 4           | 4          |
| #Kl, Jgst 6                     | 3          | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 5           | 5           | 4          |
| #Kl, Jgst 7                     | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4           | 5           | 5          |
| #Kl, Jgst 8                     | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4           | 4           | 4          |
| #Kl, Jgst 9                     | 3          | 4          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5           | 4           | 4          |
| #Kl, Jgst 10                    | 5          | 5          | 5          | 4          | 3          | 5          | 5          | 4          | 6          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4           | 5           | 4          |
| #Kl, Jgst 11                    | 5          | 5          | 4          | 5          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5          | 5           | 5           | 6          |
| #Kl, Jgst 12                    | 5          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5           | 5           | 5          |
| #Kl, Jgst 13                    | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 4          | 4          | 3          | 5          | 4          | 5           | 5           | 5          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>              | <b>15</b>  | <b>31</b>  | <b>30</b>  | <b>30</b>  | <b>28</b>  | <b>30</b>  | <b>31</b>  | <b>32</b>  | <b>38</b>  | <b>38</b>  | <b>38</b>  | <b>40</b>  | <b>39</b>  | <b>41</b>   | <b>42</b>   | <b>41</b>  |

**Fazit Gym Ruhrtal**

Auf Basis der Entwicklung der Schülerzahlen und mit Blick auf die geltenden gesetzlichen Regelungen sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen notwendig.

## 5.5 Gesamtschule Gänsewinkel

Die Schule bildet vier bis fünf Eingangsklassen, die Aufnahmezahlen sind gestiegen.

### 5.5.1 Historische Entwicklung

| Historische Schulentwicklung GE Gänsewinkel |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                            | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 5   | 115        | 108        | 131        | 126        | 132        |
| 6   | 112        | 115        | 111        | 132        | 125        |
| 7   | 113        | 113        | 117        | 110        | 137        |
| 8   | 143        | 112        | 112        | 119        | 113        |
| 9   | 111        | 145        | 116        | 115        | 119        |
| 10  | 119        | 109        | 138        | 112        | 115        |
| 11  | 68         | 90         | 98         | 95         | 57         |
| 12  | 97         | 66         | 85         | 88         | 85         |
| 13  | 99         | 95         | 66         | 75         | 78         |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>977</b> | <b>953</b> | <b>974</b> | <b>972</b> | <b>961</b> |
| #Kl, Jgst 5                                 | 5          | 4          | 5          | 5          | 5          |
| #Kl, Jgst 6                                 | 5          | 4          | 4          | 5          | 5          |
| #Kl, Jgst 7                                 | 5          | 4          | 4          | 4          | 5          |
| #Kl, Jgst 8                                 | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 9                                 | 5          | 5          | 4          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 10                                | 5          | 4          | 5          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 11                                | 3          | 5          | 5          | 5          | 3          |
| #Kl, Jgst 12                                | 5          | 3          | 4          | 5          | 4          |
| #Kl, Jgst 13                                | 5          | 5          | 3          | 4          | 4          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                          | <b>13</b>  | <b>38</b>  | <b>38</b>  | <b>40</b>  | <b>38</b>  |

Die Übergangsquoten liegen in der SI durchgehend über eins, der Übergang in die SII ist mit knapp 70 % sehr hoch.

| Übergangsquoten GE Gänsewinkel |                |                |                |                |                          |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Klasse/Schuljahr               | von 18 nach 19 | von 19 nach 20 | von 20 nach 21 | von 21 nach 22 | gewichteter Durchschnitt |
| von 5 nach 6                   | 1,000          | 1,028          | 1,008          | 0,992          | 1,006                    |
| von 6 nach 7                   | 1,009          | 1,017          | 0,991          | 1,038          | 1,015                    |
| von 7 nach 8                   | 0,991          | 0,991          | 1,017          | 1,027          | 1,010                    |
| von 8 nach 9                   | 1,014          | 1,036          | 1,027          | 1,000          | 1,018                    |
| von 9 nach 10                  | 0,982          | 0,952          | 0,966          | 1,000          | 0,977                    |
| von 10 nach 11                 | 0,756          | 0,899          | 0,688          | 0,509          | 0,689                    |
| von 11 nach 12                 | 0,971          | 0,944          | 0,898          | 0,895          | 0,920                    |
| von 12 nach 13                 | 0,979          | 1,000          | 0,882          | 0,886          | 0,927                    |
| Gewichte                       | 0,175          | 0,225          | 0,275          | 0,325          |                          |

Die Fünftklässler und Fünftklässlerinnen stammen zu etwa 10 % von nicht einheimischen GS. Ca. 90 % der Eingeschulten sind einheimisch

| GE G                        | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   |  | Gew. DS. |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--|----------|
| EG Ergste                   | 37,84% | 42,22% | 37,78% | 55,00% |  | 44,39%   |
| GG Albert-Schweitzer-Schule | 52,70% | 53,13% | 39,73% | 40,30% |  | 45,20%   |
| GG Friedrich-Kayser-Schule  | 11,11% | 22,22% | 12,20% | 10,64% |  | 13,76%   |
| GG Heide                    | 25,00% | 36,73% | 40,00% | 29,17% |  | 33,12%   |
| GG Lenningskamp             | 8,33%  | 16,67% | 6,45%  | 15,09% |  | 11,89%   |
| GG Reichshofschule          | 13,89% | 19,15% | 30,77% | 38,46% |  | 27,70%   |
| GG Villigst                 | 43,75% | 38,89% | 33,33% | 45,24% |  | 40,28%   |
| Anteil sonstige             | 5,61%  | 9,16%  | 13,60% | 12,21% |  | 10,75%   |
| Anteil regional             | 94,39% | 90,84% | 86,40% | 87,79% |  | 89,25%   |

### 5.5.2 Prognose

Die Schule hat 2024 erstmals über 1000 SuS, wenn es nicht zu Umverteilungen kommt. Die Prognose schreibt die Übergangsquoten von den Grundschulen fort und berücksichtigt daher keine Zügigkeitsbeschränkungen!

| Prognose GE Gänsewinkel - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Klasse/Schuljahr                   | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024        | 2025        | 2026        | 2027        | 2028        | 2029        | 2030        | 2031        | 2032        | 2033        |
| 5                                  | 115        | 108        | 131        | 126        | 132        | 137        | 155         | 149         | 154         | 176         | 148         | 148         | 158         | 156         | 148         | 139         |
| 6                                  | 112        | 115        | 111        | 132        | 125        | 133        | 138         | 156         | 150         | 155         | 177         | 149         | 149         | 159         | 157         | 149         |
| 7                                  | 113        | 113        | 117        | 110        | 137        | 127        | 135         | 140         | 158         | 152         | 157         | 180         | 151         | 151         | 161         | 159         |
| 8                                  | 143        | 112        | 112        | 119        | 113        | 138        | 128         | 136         | 141         | 160         | 154         | 159         | 182         | 153         | 153         | 163         |
| 9                                  | 111        | 145        | 116        | 115        | 119        | 115        | 140         | 130         | 138         | 144         | 163         | 157         | 162         | 185         | 156         | 156         |
| 10                                 | 119        | 109        | 138        | 112        | 115        | 116        | 112         | 137         | 127         | 135         | 141         | 159         | 153         | 158         | 181         | 152         |
| 11                                 | 68         | 90         | 98         | 95         | 57         | 79         | 80          | 77          | 94          | 88          | 93          | 97          | 110         | 105         | 109         | 125         |
| 12                                 | 97         | 66         | 85         | 88         | 85         | 52         | 73          | 74          | 71          | 86          | 81          | 86          | 89          | 101         | 97          | 100         |
| 13                                 | 99         | 95         | 66         | 75         | 78         | 79         | 48          | 68          | 69          | 66          | 80          | 75          | 80          | 83          | 94          | 90          |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>977</b> | <b>953</b> | <b>974</b> | <b>972</b> | <b>961</b> | <b>976</b> | <b>1009</b> | <b>1067</b> | <b>1102</b> | <b>1162</b> | <b>1194</b> | <b>1210</b> | <b>1234</b> | <b>1251</b> | <b>1256</b> | <b>1233</b> |
| #Kl, Jgst 5                        | 5          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5          | 6           | 6           | 6           | 7           | 5           | 5           | 6           | 6           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 6                        | 5          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5           | 6           | 6           | 6           | 7           | 6           | 6           | 6           | 6           | 6           |
| #Kl, Jgst 7                        | 5          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5          | 5           | 5           | 6           | 6           | 6           | 7           | 6           | 6           | 6           | 6           |
| #Kl, Jgst 8                        | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5          | 5           | 5           | 5           | 6           | 6           | 6           | 7           | 6           | 6           | 6           |
| #Kl, Jgst 9                        | 5          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 5           | 5           | 5           | 5           | 6           | 6           | 6           | 7           | 6           | 6           |
| #Kl, Jgst 10                       | 5          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4           | 5           | 5           | 5           | 5           | 6           | 6           | 6           | 7           | 6           |
| #Kl, Jgst 11                       | 3          | 5          | 5          | 5          | 3          | 4          | 4           | 4           | 5           | 5           | 5           | 5           | 6           | 5           | 6           | 6           |
| #Kl, Jgst 12                       | 5          | 3          | 4          | 5          | 4          | 3          | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 5           | 5           | 5           | 5           |
| #Kl, Jgst 13                       | 5          | 5          | 3          | 4          | 4          | 4          | 2           | 3           | 4           | 3           | 4           | 4           | 4           | 4           | 5           | 5           |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                 | <b>13</b>  | <b>38</b>  | <b>38</b>  | <b>40</b>  | <b>38</b>  | <b>39</b>  | <b>40</b>   | <b>43</b>   | <b>46</b>   | <b>47</b>   | <b>48</b>   | <b>49</b>   | <b>52</b>   | <b>51</b>   | <b>52</b>   | <b>51</b>   |

## 5.6 Gesamtschule Theodor-Fleitmann

Die Schule ist noch im Aufbau. Sie bildet überwiegend vier Eingangsklassen.

### 5.6.1 Historische Entwicklung

| Historische Schulentwicklung GE Theodor-Fleitmann |            |            |            |            |            |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Klasse/Schuljahr                                  | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       |
| 5   | 135        | 110        | 111        | 90         | 110        |
| 6   | 110        | 140        | 105        | 109        | 103        |
| 7   | 137        | 112        | 142        | 110        | 114        |
| 8   | 0          | 142        | 112        | 139        | 117        |
| 9   | 0          | 0          | 144        | 114        | 155        |
| 10  | 0          | 0          | 0          | 138        | 120        |
| 11  | 0          | 0          | 0          | 0          | 84         |
| 12  |            |            |            |            |            |
| 13  |            |            |            |            |            |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>382</b> | <b>504</b> | <b>614</b> | <b>700</b> | <b>803</b> |
| #Kl, Jgst 5                                       |            | 4          | 4          | 3          | 4          |
| #Kl, Jgst 6                                       |            | 5          | 4          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 7                                       |            | 4          | 5          | 4          | 4          |
| #Kl, Jgst 8                                       |            | 5          | 4          | 5          | 4          |
| #Kl, Jgst 9                                       |            | 0          | 5          | 4          | 6          |
| #Kl, Jgst 10                                      |            | 0          | 0          | 5          | 4          |
| #Kl, Jgst 11                                      | 0          | 0          | 0          | 0          | 4          |

Die Übergangsquoten liegen in der SI durchgehend über eins, der Übergang in die SII ist mit knapp 60 % sehr hoch, es liegt aber nur ein Beobachtungsjahr vor, so dass die Übergänge nicht verlässlich prognostiziert werden können.

| Übergangsquoten GE Theodor-Fleitmann |                |                |                |                |                          |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Klasse/Schuljahr                     | von 18 nach 19 | von 19 nach 20 | von 20 nach 21 | von 21 nach 22 | gewichteter Durchschnitt |
| von 5 nach 6                         | 1,037          | 0,955          | 0,982          | 1,144          | 1,038                    |
| von 6 nach 7                         | 1,018          | 1,014          | 1,048          | 1,046          | 1,034                    |
| von 7 nach 8                         | 1,036          | 1,000          | 0,979          | 1,064          | 1,021                    |
| von 8 nach 9                         | 0,000          | 1,014          | 1,018          | 1,115          | 1,049                    |
| von 9 nach 10                        | 0,000          | 0,000          | 0,958          | 1,053          | 1,005                    |
| von 10 nach 11                       | 0,000          | 0,000          | 0,000          | 0,609          | 0,609                    |

Die Fünftklässler und Fünftklässlerinnen stammen zu etwa 12 Prozent von nicht einheimischen GS. Ca. 88 % der Eingeschulten sind einheimisch

| GE Theodor-Fleitmann        | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | Gew. DS. |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|----------|
| EG Ergste                   | 16,22% | 4,44%  | 2,22%  | 0,00%  | 4,45%    |
| GG Albert-Schweitzer-Schule | 14,86% | 9,38%  | 5,48%  | 11,94% | 10,10%   |
| GG Friedrich-Kayser-Schule  | 68,89% | 49,21% | 51,22% | 74,47% | 61,41%   |
| GG Heide                    | 19,23% | 12,24% | 6,67%  | 18,75% | 14,05%   |
| GG Lenningskamp             | 56,25% | 50,00% | 45,16% | 47,17% | 48,84%   |
| GG Reichshofschule          | 30,56% | 46,81% | 24,62% | 21,15% | 29,52%   |
| GG Villigst                 | 4,17%  | 8,33%  | 11,11% | 2,38%  | 6,43%    |
| Anteil sonstige             | 10,09% | 6,36%  | 10,34% | 18,35% | 12,01%   |
| Anteil regional             | 89,91% | 93,64% | 89,66% | 81,65% | 87,99%   |

### 5.6.2 Prognose

Die Schule wird 2024 voll eingelaufen sein. Der erste Jahrgang der Oberstufe war zahlreich, so dass keine Schwierigkeiten mit der Einhaltung der Mindestgröße absehbar sind. Die Aufnahmezahlen sind 2023 eingebrochen – die Prognose behandelt diesen Wert als Ausreißer.

| Prognose GE Theodor-Fleitmann - gew. DS. |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |             |            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|------------|
| Klasse/<br>Schuljahr                     | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       | 2028       | 2029       | 2030       | 2031       | 2032        | 2033       |
| 5  | 135        | 110        | 111        | 90         | 110        | 69         | 116        | 109        | 119        | 130        | 113        | 113        | 119        | 118        | 113         | 106        |
| 6  | 110        | 140        | 105        | 109        | 103        | 114        | 72         | 120        | 113        | 124        | 135        | 117        | 117        | 124        | 123         | 117        |
| 7  | 137        | 112        | 142        | 110        | 114        | 107        | 118        | 74         | 124        | 117        | 128        | 140        | 121        | 121        | 128         | 127        |
| 8  | 0          | 142        | 112        | 139        | 117        | 116        | 109        | 121        | 76         | 127        | 119        | 131        | 143        | 124        | 124         | 131        |
| 9  | 0          | 0          | 144        | 114        | 155        | 123        | 122        | 114        | 127        | 80         | 133        | 125        | 137        | 150        | 130         | 130        |
| 10                                       | 0          | 0          | 0          | 138        | 120        | 156        | 124        | 123        | 115        | 128        | 80         | 134        | 126        | 138        | 151         | 131        |
| 11                                       | 0          | 0          | 0          | 0          | 84         | 73         | 95         | 75         | 75         | 70         | 78         | 49         | 82         | 77         | 84          | 92         |
| 12                                       |            |            |            |            |            | 84         | 73         | 95         | 75         | 75         | 70         | 78         | 49         | 82         | 77          | 84         |
| 13                                       |            |            |            |            |            |            | 84         | 73         | 95         | 75         | 75         | 70         | 78         | 49         | 82          | 77         |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>382</b> | <b>504</b> | <b>614</b> | <b>700</b> | <b>803</b> | <b>842</b> | <b>913</b> | <b>904</b> | <b>919</b> | <b>926</b> | <b>931</b> | <b>957</b> | <b>972</b> | <b>983</b> | <b>1012</b> | <b>995</b> |
| #Kl, Jgst 5                              |            | 4          | 4          | 3          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 4           | 4          |
| #Kl, Jgst 6                              |            | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 4          | 4          | 5          | 5          | 4          | 4          | 5          | 5           | 4          |
| #Kl, Jgst 7                              |            | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 5          | 4          | 5          | 5          | 4          | 4          | 5           | 5          |
| #Kl, Jgst 8                              |            | 5          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 5          | 4          | 5          | 5          | 5          | 5           | 5          |
| #Kl, Jgst 9                              |            | 0          | 5          | 4          | 6          | 5          | 5          | 4          | 5          | 3          | 5          | 5          | 5          | 6          | 5           | 5          |
| #Kl, Jgst 10                             |            | 0          | 0          | 5          | 4          | 6          | 5          | 5          | 4          | 5          | 3          | 5          | 5          | 5          | 6           | 5          |
| #Kl, Jgst 11                             | 0          | 0          | 0          | 0          | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 4          | 4          | 4           | 5          |
| #Kl, Jgst 12                             |            |            |            |            |            | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 4          | 4           | 4          |
| #Kl, Jgst 13                             |            |            |            |            |            |            | 4          | 4          | 5          | 4          | 4          | 4          | 4          | 3          | 4           | 4          |
| <b>#Kl, Gesamt</b>                       | <b>0</b>   | <b>18</b>  | <b>22</b>  | <b>25</b>  | <b>30</b>  | <b>34</b>  | <b>38</b>  | <b>37</b>  | <b>38</b>  | <b>39</b>  | <b>38</b>  | <b>39</b>  | <b>38</b>  | <b>40</b>  | <b>42</b>   | <b>41</b>  |



## 6 Fazit für die weiterführenden Schulen

Die Gesamtzahl von Auswärtigen, v.a. Iserlohner und Dortmunder SuS, ist relevant für den Schulträger Stadt Schwerte.

Für das Jahr 2022 waren dies beispielhaft:

- 33 SuS im Friedrich Bärens Gymnasium in Klasse 5
- 35 SuS im Ruhrtal Gymnasium in Klasse 5
- 3 Sus in der GE Gänsewinkel
- 9 SuS in der GE Theodor-Fleitmann

Bei Anwendung des Stadtkinderprinzips bzw. bei Aufkündigung der bestehenden Beschulungsvereinbarung ließen sich also etwas mehr als 2 Klassen an den beiden Gymnasien – gleichverteilt – einsparen. Dies ist aus strukturellen Gründen nicht gewollt, es ist also zu prüfen, ob die Schulen auch ohne Stadtkinderprinzip die anstehenden starken Jahrgänge aufnehmen können.

### 6.1 Kapazitätsberechnung weiterführende Schulen

Bei einer Frequenz von 30 können die Gymnasien max. 240 SuS aufnehmen. Die prognostizierte Aufnahmezahl schwankt in den kommenden fünf Jahren um diesen Wert. Das stärkste Jahr ist 2027, da wird mind. eine Mehrklassen nötig, wenn weiterhin alle Auswärtigen aufgenommen werden sollen. **8 Züge umfasst das räumliche Fassungsvermögen der beiden Schulen.**

| Klasse/<br>Schuljahr  | 20<br>18 | 20<br>19 | 20<br>20 | 20<br>21 | 20<br>22 | 20<br>23 | 20<br>24 | 20<br>25 | 20<br>26 | 20<br>27 | 20<br>28 | 20<br>29 | 20<br>30 | 20<br>31 | 20<br>32 | 20<br>33 |
|-----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| <b>SuS<br/>Gesamt</b> | 178      | 190      | 176      | 224      | 217      | 253      | 247      | 241      | 244      | 282      | 238      | 233      | 252      | 250      | 238      | 222      |
| <b>27 Frequenz</b>    | 7        | 8        | 7        | 9        | 9        | 10       | 10       | 9        | 10       | 11       | 9        | 9        | 10       | 10       | 9        | 9        |
| <b>30 Frequenz</b>    | 6        | 7        | 6        | 8        | 8        | 9        | 9        | 9        | 9        | 10       | 8        | 8        | 9        | 9        | 8        | 8        |

Die räumliche Kapazitätsberechnung für die Gesamtschulen ist insofern hier nicht darstellbar, als der Neubau der TFG möglicherweise noch gestaltbar ist. Bis zu (einmalig) 12 Zügen sind unterzubringen, ansonsten reicht die Zügigkeitsbeschränkung auf 10 Züge aus, wenn man in einzelnen Jahren vollere Klassen hinnimmt:

| Fünftklässler - gew. Durchschnitt |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| GE Gänsewinkel                    | 115 | 108 | 131 | 126 | 132 | 137 | 155 | 149 | 154 | 176 | 148 | 148 | 158 | 156 | 148 | 139 |
| GE Theodor-Fleitmann              | 135 | 110 | 111 | 90  | 110 | 69  | 116 | 109 | 119 | 130 | 113 | 113 | 119 | 118 | 113 | 106 |
| zusammen                          | 250 | 218 | 242 | 216 | 242 | 206 | 271 | 258 | 273 | 306 | 261 | 261 | 277 | 274 | 261 | 245 |
| Züge bei 27 Frequenz              | 10  | 9   | 9   | 8   | 9   | 8   | 11  | 10  | 11  | 12  | 10  | 10  | 11  | 11  | 10  | 10  |
| Züge bei 30 Frequenz              | 9   | 8   | 9   | 8   | 9   | 7   | 10  | 9   | 10  | 11  | 9   | 9   | 10  | 10  | 9   | 9   |

## 7 Empfehlungen

Eine wachsende Schullandschaft kann immer auf zwei Weisen gestaltet werden:

Schulorganisatorisch durch Beschränkung der Zügigkeiten oder durch Zubau. Natürlich lassen sich beide Maßnahmen auch kombinieren.

Wir empfehlen daher, **bei den Gesamtschulen bei 2 x 5 zu bleiben** und ggf. SuS umzuverteilen.

Die TFG kann dann so groß gebaut werden, dass alle SuS aufgenommen werden. Die Alternative wäre, beide Schulen auszubauen (6 + 4) das entspräche eher dem Elternwillen, würde bei der TFG aber zu einem absehbaren Problem mit der Stärke der SII führen.

Wir empfehlen des weiteren, die Gymnasien auf 8 Züge auszubauen (bestehende Pläne umsetzen).

Schwerte hätte dann 18 Züge, d.h. bis zu 540 Plätzen in den weiterführenden Schulen. Bei unter 400 eigenen Geburten können somit auch auswärtige Kinder beschult werden. Wenn die SuS-Zahlen zurück gehen (frühestens in den 40'er Jahren), könnten – räumlich betrachtet – die Frequenzen sinken. Ob die Lehrerversorgung das dann hergibt, kann heute nicht beurteilt werden.



